

Badminton Rundschau



F 13696 E

Amtliches Organ

des Badminton-

Landesverbandes

NRW e.V.

DM 2,50

38. Jahrgang

5. Mai 1995

5

Seite 6 bis 7

Deutsche 1. Bundesliga-Mannschaftsmeisterschaften '95

Seite 8 bis 10

**Aufstiegs-
runde zur
1. Bundesliga**

Seite 11

**26. Deutsche
Juniorenmeister-
schaften 1995**

Seite 12

**Spitzen-
sportler im
Gespräch**

Präsident BLV-NRW e.V.:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstraße 31
53125 Bonn
Telefon 02 28/25 41 44
Telefax 02 28/25 55 19

Vizepräsident BLV-NRW e.V.:

Horst Boldt
Mellinghofer Straße 181
46047 Oberhausen
Telefon und Telefax 02 08/86 29 97

Vizepräsident BLV-NRW e.V.:

Karl-Heinz Kerst
Jungferngraben 41
47533 Kleeve-Kellen
Telefon 0 28 21/98 00 86, Fax 9 82 65

Schatzmeister BLV-NRW e.V.:

Hans Offer
Focher Straße 34
42719 Solingen
Telefon 02 12/5 15 18

Jugendwart BLV-NRW e.V.:

Dietrich Heppner
Sankt Magdalenenstr. 54
50226 Frechen
Telefon 0 22 34/6 42 00, Fax 6 54 92

Frauensportreferentin BLV-NRW e.V.:

Ingrid Barsch
Im Heggelsfeld 64
47802 Krefeld-Traar
Telefon 0 21 51/56 05 07

Sportwart BLV-NRW e.V.:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a
45481 Mülheim/Ruhr
Telefon und Telefax 02 08/48 34 51

Lehrwart BLV-NRW e.V.:

Hans-Hermann Drüen
Lessingstraße 11
47226 Duisburg
Telefon 0 20 65/7 43 13

Schiedsrichterwart BLV-NRW e.V.:

Günther Pax
Postfach 10 05 32
40789 Monheim
Telefon und Fax 0 21 73/3 13 83

Breitensportwart BLV-NRW e.V.:

Prof. Dr. Friedrich Schneider
Dorstener Straße 158
44809 Bochum
Telefon und Fax 02 34/57 82 75

Pressereferent BLV-NRW e.V.:

Herbert Kleuskens
Ruifer Straße 25
52134 Herzogenrath
Telefon und Fax 0 24 06/7 91 22

Geschäftsstelle BLV-NRW e.V.:

Südstraße 25
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon 02 08/36 08 34
Breitensport 02 08/38 35 23
Telefax 02 08/38 01 22

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr
Freitag 8.00-14.00 Uhr

Eintrag BLV-NRW e.V.:

Vereinsregister-Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten BLV-NRW e.V.:

Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
BLZ 342 500 00
Postbank Essen 117 550 431
BZL 360 100 43

Förderverein des BLV-NRW e.V.:

Geschäftsstelle · Südstraße 25
45470 Mülheim/Ruhr
Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
BLZ 365 500 00
Konto-Nr. 214 361

Spendenkonto BLV-NRW e.V.:

Stadtkasse Mülheim
Stadt-Sparkasse Mülheim
BLZ 362 500 00 · Konto-Nr. 300 000 100

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr · Südstraße 25
Telefon 02 08/36 08 34
Telefax 02 08/38 01 22

Redaktion:
45470 Mülheim/Ruhr · Südstraße 25

Lay-out, Produktion und Verlags:
Werbeagentur+Verlag Cronenberg
47799 Krefeld · Uerdinger Straße 137
Telefon+Fax 0 21 51/ 80 23 69
Telefon 0 21 51/ 61 86 51
Leo-ISBN 0 21 51/ 61 86 52

Drucks:
Neusser Druckerei und Verlag GmbH
Moselstraße 14 · 41464 Neuss

Anzeigenannahme:
Werbeagentur+Verlag Cronenberg
47799 Krefeld · Uerdinger Straße 137
Telefon+Fax 0 21 51/ 80 23 69
Telefon 0 21 51/ 61 86 51
Leo-ISBN 0 21 51/ 61 86 52
Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 01.01.1995 gültig.

Ercheinungswweise:
jeweils am 5. des Monats.

Bezugspreis:
DM 30,- jährlich zuzüglich Versandkosten
Einzelheftpreis DM 2,50

Redaktions- und Anzeigenschluß:
10 Arbeitstage vor Monatsende

Veröffentlichungen:
- auch auszugsweise -
- nur mit Genehmigung
des Herausgebers.
Gerichtsstand ist Krefeld.

INHALT

SEITE

- 4** Zugeflüstert
- 5** Tips & Tricks bei Sportverletzungen im Badminton
- 6-7** Deutsche 1. Bundesliga-Mannschaftsmeisterschaften '95
- 8-10** Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga
- 11** 26. Deutsche Juniorenmeisterschaften 1995
- 12** Spitzensportler im Gespräch
- 13** Breitensport
- 14-15** Turnierergebnisse
- 15** Mixed
- 16** Vereins-Turnierausschreibungen

AMTLICHE NACHRICHTEN

- 17** Verbandstag-Einladung 1995
- 17-21** Turnierausschreibungen Festlegung der Bälle '95/'96
- 20** Turniertermin-Vorschau
- 21** Verbandsgerichtsurtel
- 21** Anschriftenänderungen

Ergebnisse/Tabellen

- 22-23** Jugend
- 23** Schüler

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Badminton Rundschau treibt es ganz schön bunt – zumindest zeigt das äußere Erscheinungsbild der ersten Ausgaben jeweils unterschiedliche Farbenpracht. Auf der Suche nach einer geeigneten „Identifikationsfarbe“ stehen jetzt einige Alternativen zur Verfügung.

Sie können uns mit Ihrer Meinung bei der richtigen Farbauswahl helfen.

Ran an die Centerliga: In Zusammenarbeit mit den kommerziellen Badmintonan-


bietern startet im Mai die gemeinsame Spielrunde von Mannschaften aus Vereinen und aus den Centern. Über erste Reaktionen und Resonanzen weiß Herbert Kleuskens vorab zu berichten.

In der Bundesliga rückt die **Titelentscheidung** immer näher. Nach zwei Siegen gegen Wiebelskirchen gelang dem FC Bayer Uerdingen der Einzug in das Finale. Der FC Langenfeld verlor gegen die starken Saarländer aus Heiligenwald, dem Endspielgegner der Mannschaft aus Uerdingen. Ein Resümee von beiden Halbfinalpartien und ein Ausblick auf das Finale werden von Detlef Thelen präsentiert.

Nach den Westdeutschen Meisterschaften der Senioren fand in **Mülheim** erneut eine sportliche Großveranstaltung, die Deutschen Juniorenmeisterschaften, statt. Maik Thesing hat sich die Spiele angeschaut und die Ereignisse dieses Turniers zu einem Bericht zusammengefaßt.

Zu einem Gespräch über die Lage im deutschen Badminton und insbesondere zur Lage in unserem Landesverband traf sich die BR mit Spitzensportlern der **Trainingsgruppe Köln**. Stephan Kuhl, Detlef Poste und Volker Renzelmann diskutieren über Probleme aus Sportlersicht.

Last but not least findet selbstverständlich weiter die Serie über **Sportverletzungen** von Stefan Kerst besondere Erwähnung.

Gute Unterhaltung bei der Lektüre der Badminton Rundschau wünscht **MARTIN LUHNEN** 

Adressen des Presseteams:
Detlef Thelen
Mülheimer Straße 274
51469 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 02/4 41 60

Oliver Büser
Telefon und Fax
0 91 32/64 04

Maik Thesing
Mühlenstraße 12
45473 Mülheim
Telefon 02 08/75 71 31

Martin Luhn
Sternenhofweg 8a
50858 Köln
Telefon 02 21/48 41 55



Achtung! Unsere Angebote!

YONEX-Rahmen	Ashaway/	BOB
inklusive Besaitung	BG-65	Darm
Isometric 300	209,-	229,-
Isometric 200	170,-	190,-
Isometric 100	140,-	160,-
Isometric 80	125,-	135,-
Isometric 30	75,-	85,-
CAB 20	209,-	229,-

Carlton Rahmen inklusive Besaitung		
Aerogear 650	129,-	143,-
Aerogear 600	89,-	104,-
Powerflo 85 G	209,-	239,-
Powerflo Pro	179,-	194,-
Powerflo GR	129,-	152,-
Powerflo AC	79,-	96,-

Garnitur für Selbstbesaiter		
BOB VS Darm		35,-
BOB AFV Darm		30,-
YONEX BG 65 (200 m Rolle)		180,-

Naturfederbälle		
25 Dtzd.	50 Dtzd.	100 Dtzd.
Aeroplane G 1101	24,-	23,-
Pioneer G 1132	15,-	14,-
YONEX AS 20	23,-	13,-

Plastikbälle Mavis 350	1 Dtzd.	24,50
-------------------------------	---------	-------

Schuhe		
HI-TEC Indoor Adrenalin		155,-
BIO-TEC Indoor		99,-

Sportartikel Heinz Gehrke

Daimlerstraße 42
46238 Bottrop
Telefon 0 20 41 / 3 43 70
Fax 0 20 41 / 3 12 56

Redaktionsschluß Ausgabe Juni '95

18. Mai '95 (Posteingang)

20 Jahre * FLY BY WINTER*
Jubiläumsangebot

FLY-Turnier	DM 26,45	Kat. 1
FLY-Olympia	DM 25,30	Kat. 2
FLY-Club	DM 20,13	Kat. 3
FLYLON	DM 18,40	

Nylonball mit Korkfuß

Bitte geben Sie uns Ihre Vororder für die Saison 1995/96 auf. Wir suchen bundesweit Distributeure!

Neu - New - Neu - New

FLY - 7000 AERO	Mon
FLY - 6000 New Process	
FLY - 5000 Mar Graphite	

Die Badminton Schläger sind mit einer hochwertigen Mikronsaiten bespannt.

Ihr Badminton Spezialist
H. Winter Sportartikel
Haingraben 12 c
65779 Kelkheim
Tel.+ Fax. 06195 - 62002

Zugeflüstert

Zwei voll-graphite Badmintonschläger

CARLTON AEROGEAR 180
alt ~~89,-~~ DM
neu **49,90** DM

CARLTON AEROGEAR 650
alt ~~129,-~~ DM
neu **79,-** DM

7 CARLTON Nylonbälle mit Kork 15,-DM

SPORTARTIKEL Ulrich Schäfers
Heyenbaumstr. 138 • 47802 Krefeld (Verberg)
Tel. 02151/56 10 16

Fordern Sie meine Gesamtpreisliste an!

MIG Naturfederbälle regulärer Preis Vereinspreis

- ① **MIG-RJ Tournament** (ultimativer Spitzenturnierball) DM 34.90 **DM 29.90**
offizieller Spielball in NRW + IBF zugelassen
- ② **MIG-RJ Standard** (ausgesuchter Qualitätsball) DM 25.90 **DM 22.90**
offizieller Spielball in NRW

MIG Badmintonschläger (mit IDS - Technology - System)

- **MIG MB 900** (neu konzipiertes Spitzenracket) DM 169.00 **DM 150.00**
- **MIG MB 750** (Testsieger im Badminton sport 9/94) DM 149.00 **DM 134.00**
- **MIG MB 500** (modifiziertes Turnirracket) DM 139.00 **DM 125.00**

HI-TEC Schuhe

- Hi-Tec Indoor Adrenalin DM 199.00 **DM 169.00**
- Hi-Tec Performer Biotec DM 149.00 **DM 135.00**
- Hi-Tec Indoor DM 79.00 **DM 70.00**

→→→→→→→→→ **PREISKNÜLLER** ←←←←←←←←←

Griffband der Sonderklasse

- Griffband GRIPSY Zenith-Court Einzelverkauf DM 6.90 **DM 5.90**
- Griffband GRIPSY Zenith-Court 36er Packung DM 180.00 **DM 139.00**

Alex's Sport Shop

Ifflingerweg 43 • 78567 Fridingen
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 14:00 Uhr
Telefon 0 74 63/54 58 • Fax 0 74 63/54 59

Entstehung Unentschieden

Zum Thema „Sind Badminton-Regeln noch zeitgemäß“ hat Werner Beine aus Wesel dem Presseteam eine umfangreiche Dokumentation zur Entstehung des heutigen Meisterschaftsreglements zugeschickt, die wir für einen kurzen Rückblick nutzen.

Bis zur Saison 60/61 bestand ein Mannschaftskampf aus 11 Spielen. Ein Unentschieden war demnach unmöglich. Außerdem gab es nur eine Hinrunde, Rückspiele fanden aus Hallenmangel nicht statt.

Erstmals im Januar 1960 stellte der damalige NRW-Pressewart, der inzwischen verstorbene Kurt-G. Seelbach (BC Schwarz-Weiß Düsseldorf), in der Badminton Rundschau unter der Überschrift „Gedankensplitter“, diesen Modus in Frage. Ein erster Antrag auf dem BLV-Verbandstag 1960 fiel durch.

Das Saarland schlüpfte dann in die Vorreiterrolle. Dort wurde die Saison 1960/61 nach dem noch heute gültigen System gespielt.

Der DBV, in Zugzwang gesetzt, beschloß im Frühjahr 1961 die bundesweite Einführung ab 1961/62.

Der BLV-NRW beschloß dann zusätzlich die Einführung der Rückspielrunde.

Abschließend schreibt Herr Beine: „Diejenigen, die sich damals für den 8-Spiele-Modus eingesetzt haben, werden mit einer gewissen Genugtuung feststellen, daß dieses System inzwischen mehr als 30 Jahre überdauert hat.“

Das „Kompliment“ für die Verantwortlichen a. D. ist nicht unbedingt ein ebensolches für die derzeitigen.

Center-Liga Spekulation

Zum Meldeergebnis der im Mai beginnenden Center-Liga konnte Frau Sanchez für den DBV noch keine konkreten Zahlen nennen. „Da wird sich über Ostern sicher noch einiges tun“, vermutete sie. Das Meldeergebnis aus den Vereinen sei aber „null, null“, was einerseits wohl an dem kurzfristigen Termin, aber auch an der fehlenden Absprache mit den Landesverbänden liegen wird. Nicht überall ist

der „Center-Liga-Gedanke“ auf Wohlwollen gestoßen.

Noch vor zehn Jahren spielten fast 100% aller Aktiven in Badmintonvereinen. Das Verhältnis hat sich durch die privaten Center dramatisch verändert.

Heute spielen 80% bis 90% aller Aktiven in den Centern. Die Center haben nicht nur die weitaus größte Anzahl an Spielern, sondern auch das Kapital. Diese Machtverhältnisse scheinen viele Vereine und auch Verbände nicht wahrhaben zu wollen. Vereine gegen Center? Nicht ausgrenzen ist angesagt, sondern Zusammenarbeit. Die aber will vorbereitet und überlegt sein.

Badminton im Fernsehen WM-Finales aus Lausanne

Am Sonntag, den 28.05.95 wird auf dem Sender EUROSPORT die Badminton-Finales der WM aus Lausanne übertragen! Bitte die genauen Sendezeiten den Programmheften entnehmen.

Deutscher Kommentator wird dann wieder Hans Werner Niesner sein.

Bundesliga-Neuregelung Kommentar

.... und sie gebaren ... eine Maus. Über eins waren sich alle Beteiligten einig. Die Bundesliga muß attraktiver werden. Also wurde diskutiert, problematisiert und eine ganzseitige Anzeige in der Badminton-Sport genutzt, um den Leser bzw. Besucherwillen zu erkunden. Ein unüblicher, aber deshalb nicht unsinniger Weg. Was konnte der Leser da nicht alles „mitbestimmen?“ Sollten die Sätze verkürzt werden, oder nur der Entscheidungssatz, soll die Anzahl der Spiele reduziert werden? Das Ergebnis: Alles bleibt wie es war, bis auf eine Ausnahme: Die Doppelspieltage werden wieder eingeführt. Grund: Die Ausländer sind dann häufiger einsetzbar und das „Einfiegen“, wird nicht so teuer. Billigend in Kauf genommen wird die Tatsache, daß die Bundesliga nur noch halb so oft in den Medien vertreten ist. Eine Änderung nach dem Motto: Vorwärts, wir wollen zurück.

HERBERT KLEUSKENS

Teil III/... von Achillessehnenentzündung bis Zerrung/F bis M

Sportverletzungen im Badminton

Fersenreizung

ERKENNEN

Druckschmerz unterhalb des Fersenbeines an der „Hacke“, der zeitweilig nach stärkerer Belastung (z.B. harter Untergrund, mangelnde Fersenpolsterung des Schuhwerkes), oder nach ungenügender Abheilung auch chronisch auftreten kann. Ursache kann entweder die Reizung des kleinen Schleimbeutels unter dem Fersenbein oder die Zerstörung der kleinen Kammern des Bauftetes an dieser Stelle sein. Gelegentlich ist ein kleiner knöcherner Fersensporn die Ursache. Häufig lassen die Beschwerden nach dem Aufwärmtraining nach, um anschließend um so stärker zurückzukehren.

BEHANDELN

- Kälteanwendung in der akuten Phase (z.B. Eismassage)
- Sportpause und Entlastung
- spezieller Fersenkeil als Einlage

VORBEUGEN

- richtige Lauftechnik
- gutes Schuhwerk mit an den Untergrund angepaßter ausreichender Fersenpolsterung

Fieber

ERKENNEN

Unter Fieber versteht man die Erhöhung der Körpertemperatur über 38°C. Sie ist Folge einer gestörten Wärmeregulation und wird meist durch eine Infektion ausgelöst. Davon zu unterscheiden ist die sogenannte Hyperthermie, bei der es sich um eine Temperaturerhöhung infolge einer vermehrten Wärmezufuhr oder Wärmebildung bzw. verminderten Wärmeabgabe handelt.

BEHANDELN

- sofortige Sportpause (bis 1 Woche nach Fieberfreiheit)
- körperliche Schonung
- fiebersenkende Medikamente (z.B. Aspirin, Paracetamol, Novalg.)

Hornhaut

ERKENNEN

Die Haut verdickt sich an den Stellen, die größeren Druckbelastungen ausgesetzt sind. Es bilden sich sogenannte Hornschwielen, deren Ursache z.B. zu enge Schuhe sein können; es können sich aber auch Knochenwucherungen, sog. Exostosen, darunter verbergen.

BEHANDELN

- Druckentlastung, z.B. durch einen entlastenden Schaumstoffring, der mit Tape fest aufgebracht wird
- Abtragen der Schwielen durch ausgebildete Fußpflege
- bei Exostosen Beseitigung der Ursache

VORBEUGEN

- nur gutsitzendes Schuhwerk tragen
- regelmäßige Fußpflege

Knochenbruch

ERKENNEN

Nach entsprechendem Verletzungsmuster (z.B. Sturz) ist der Verletzte schmerzbedingt meist nicht in der Lage, das verletzte Körperteil zu bewegen oder zu gebrauchen. Manchmal ist ein Bruch durch eine Fehlstellung leicht festzustellen. Recht rasch setzen eine Schwellung und ein Bluterguß ein.

Eine Sonderform stellt der Ermüdungsbruch – auch „Streßfraktur“ – dar, zu dem es infolge lang andauernder und häufig wiederholter Belastungen kommen kann. Diese Brüche treten hauptsächlich an den Beinen und Füßen (Mittelfußknochen!), meist in Verbindung mit einer Knochenhautentzündung, auf.

BEHANDELN

- offenen Bruch (Verletzung der Haut) sofort steril abdecken
- verletztes Körperteil schienen und möglichst hochlagern
- verletzten Bereich kühlen

- umgehende ärztliche Behandlung

VORBEUGEN

- ausreichende körperliche Fitneß und somit Verbesserung der Koordination
- ausgiebiges Aufwärmen und Stretching vor jedem Training und Wettkampf

Knochenhautentzündung

ERKENNEN

Am häufigsten treten Schmerzen entlang der Innenseite des Schienbeins auf, die sich mit zunehmender Belastung verstärken. Es findet sich eine Druckempfindlichkeit und Schwellung an der Innenkante des Schienbeins. Meist treten diese Beschwerden bei intensivem Training auf hartem Untergrund oder bei leichten Fehlstellungen des Fußes oder Beines auf. Bei langbestehenden Beschwerden immer auch an einen Ermüdungsbruch denken.

BEHANDELN

- Kälteanwendung in der akuten Phase (z.B. Eismassage)
- anschließend Wärmeanwendung entzündungshemmende Salben (z.B. Voltaren Emulgel)
- Unterschenkel bis zur Beschwerdefreiheit ruhigstellen
- durch Schienen, sogen. Orthesen

VORBEUGEN

- geeignete Sportschuhe benutzen
- bei Wechsel des Untergrundes (Waldboden -> Asphalt) allmähliche Anpassung

Meniskusverletzung

ERKENNEN

Die Menisken liegen außen und innen im Kniegelenk zwischen den Gelenkflächen von Schienbein und Oberschenkel und spielen eine wichtige Rolle bei der Bewegung. Die Verletzung des Innenmeniskus tritt fünfmal häufiger auf als der Außenmeniskusriß. Eine erzwungene

Drehbewegung im Knie ist meist der Verletzungsmechanismus. Der verletzte Sportler klagt über Schmerzen an der Innenseite des Kniegelenkes. Manchmal ist das Gelenk blockiert, d.h. der abgerissene Meniskusteil ist eingeklemmt und verhindert die volle Beuge- oder Streckbewegung. Gelegentlich ist das Kniegelenk geschwollen oder es liegt ein Gelenkerguß vor.

BEHANDELN

- Kälteanwendung in der akuten Phase (z.B. Eismassage)
- Knie ruhigstellen und hochlagern
- ärztliche Hilfe aufsuchen

VORBEUGEN

- ausreichende körperliche Fitneß und somit Verbesser. der Koordination
- ausgiebiges Aufwärmen und Stretching vor jedem Training und Wettkampf

Muskelzerrung/-riß

ERKENNEN

Der Übergang von der Zerrung bis zum kompletten Muskelriß ist fließend. Sie alle entstehen durch eine Überdehnung der Muskulatur und meist liegt eine unzureichende Vorbereitung oder auch eine Ermüdung zugrunde. Beim Muskel(faser)riß beschreibt der Sportler einen plötzlichen scharfen und stechenden Schmerz. Bei größeren Verletzungen ist es manchmal möglich eine Lücke im Verlauf der Muskulatur zu tasten. Später entstehen an dieser Stelle eine Schwellung und ein Bluterguß.

BEHANDELN

- Kühlung
- betroffene Körperpartie möglichst hochlagern
- Compressionsverband
- körperliche Schonung/Entlastung
- Ruhigstellung des betroffenen Bereiches
- nach Abschluß der Akutphase langsam zunehmende Belastung mit zunächst nur isometrischen Übungen
- Wiederaufnahme des Sports erst nach völliger Beschwerdefreiheit und uneingeschränkter Beweglichkeit

VORBEUGEN

- gründliche Trainingsvorbereitung (Aufwärmen und Stretching)
- frühzeitiger Ermüdung z.B. durch ausreichende Flüssigkeitszufuhr und häufiges Dehnen und Lockern zwischen den Spielen entgegenwirken. STEFAN KERST

1. Bundesliga

Mit guten Wünschen im Hintergrund mühte sich Oliver Pongratz redlich, aber als Stütze gegen Hermawan Susanto waren sie zu wenig.

Auf Zehenspitzen und mit geballter Faust: An Siegeswillen fehlte es Xu Yan Wang und Oliver Pongratz in den drei Sätzen gegen Thomas Berger/Hermawan Susanto beileibe nicht.



Bundesliga-Play-Offs/Halbfinale

Klare Siege

Mit klaren Siegen in der eigenen Halle legten beide den Grundstein zum Erfolg: Der SSV Heiligenwald und der FC Bayer Uerdingen zogen in's Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 1995 ein.

Am Play-Off-Wochenende, dem ersten im April, stand für Halbfinalist FC Langenfeld zunächst die Reise in's Saarland auf dem Programm.

Die Vorzeichen standen nicht gut für den NRW-Vertreter: Oliver Pongratz nur halbwegs gesund, Ardy Wiranata für den FC nicht in Reichweite, in den Reihen des SSV dagegen die aktuelle Nummer 5 der IBF-Weltrangliste, Hermawan Susanto.

Schlechte Vorzeichen

Die Herrendoppel gegen Thomas Berger/Susanto und Darren Hall/Michael Keck waren nicht zu gewinnen – weder von Pongratz/Xu Yan Wang noch von Markus Ewald/Mike Joppien. Eher ein wenig verschaukelt fühlten sich

dagegen die Langenfelder Damen Heidi Dössing/Karen Stechmann, als sie gegen die kaum regionaligataugliche Paarung Anja Adelsbach/Sandra Mann anzutreten hatten. Ihre Reaktion: 15:1, 15:3.

Erhebliche Gegenwehr

Anders sah die Sache im Einzel aus, denn von Nicole Grether war erhebliche Gegenwehr zu erwarten. So kam es, doch Dössings Nervenkostüm war das stärkere: Die Dänin gewann im 3. Satz. Über die gleiche Distanz ging auch Langenfeld Wang, der Hall den 2. Satz in der Verlängerung abnahm, sich dann aber der Überlegenheit des erfahrenen Briten beugen mußte. Die übrigen Einzel (Berger - Robert Neumann, Susanto - Pongratz) gingen klar an die Heiligenwalder, und Keck motivierte Nicole Grether ein um's andere Mal, bis der Sieg über seine Mixed-Partnerin auf Nationalebene, Karen Stechmann, und Robert Neumann perfekt war. Am Ende hieß es 6:2 für den Gastgeber.

Nicole Grether schien die Welt nicht mehr zu verstehen, so groß war ihre Enttäuschung. Die Auswirkung auf's Mixed blieb nicht aus: Zu Null gaben sich die Gäste – inklusive völlig entervterter Dame – dem Duo Stechmann/Neumann im 2. Satz geschlagen.

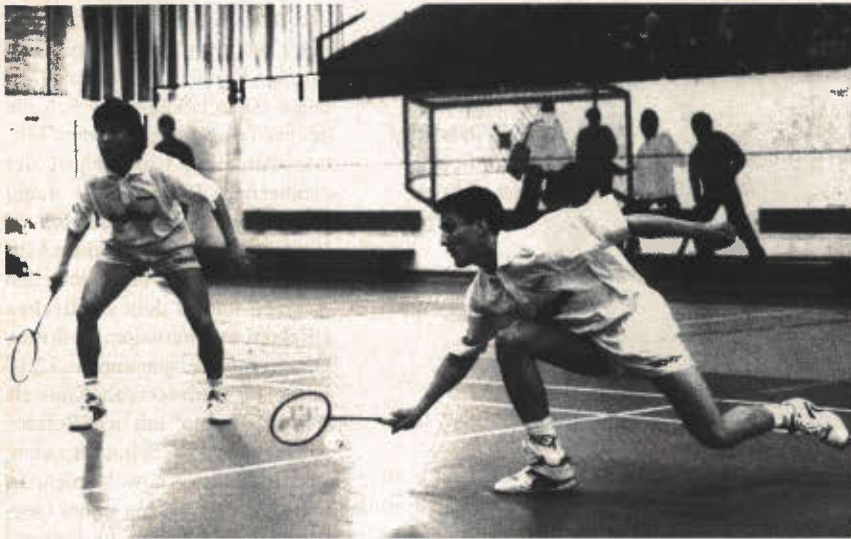
Eben dies widerfuhr auch Wang gegen Hall, den German Open-Sieger von 1987. Sowohl Joppien als auch Pongratz mühten sich redlich, doch vom Gewinnen waren sie an diesem 2. April sehr weit entfernt. Mit Wang gelang der deutschen Nummer 1 zwar ein Satterfolg im Doppel, doch dann holten sie nur noch ganze vier Zähler. So mußten die Langenfelder, vom heimischen Publikum nur mit einigen „Olli, Olli“-Rufen unterstützt, ein 3:5 hinnehmen und Heiligenwald für das Play-Off-Finale den Vortritt lassen.

Uerdingen - Wiebelskirchen

Auch im zweiten Halbfinale standen sich mit Uerdingen und Wiebelskirchen jeweils eine Mannschaft aus NRW und eine aus dem Saarland gegenüber, wobei den Uerdingern im Vorfeld die Rolle des Favoriten zugesprochen wurde. Der Zweitplatzierte der Bundesligatabelle genoß am Samstag zuerst das Heimrecht. Aus den Doppelspielen pflanzten die Uerdingen zwei Punkte ein. Leichte Verunsicherung machte sich breit als lediglich Bruil/Mitteldorf im ersten Doppel punkten konnten. Das zweite Herrendoppel, Damendoppel und Mixed gingen hingegen an die Saarländer. In dieser Situation waren die Einzelspieler der Uerdingen Mannschaft gefordert. Chris Bruil machte den Anfang und gewann nach einer sehr starken Leistung in zwei Sätzen gegen den indonesischen Spitzenspieler Hargiono. Poste, Renzelmann und Coene triumphierten in ihren Spielen ebenso klar, so daß nach gut 3 Stunden der 5:3 Sieg feststand.

Eine leichte Armverletzung der Niederländerin Eline Coene verhinderte die Uerdingen Pläne, die Aufstellung zu verändern. Eigentlich sollte im Mixed und im Damendoppel, die beide am Vortag verloren gingen, umgestellt werden. Genau wie im Hinspiel gewannen Bruil/Mitteldorf das erste Doppel, wohingegen Poste/

Er war immer einen Tick schneller und bestimmte das Geschehen: Hermawan Susanto, die Nummer 5 in der Welt.



Fotos: Detlef Thelen

Renzelmann erneut gegen Jin Chen/Bujak unterlagen, Skropke/Findhammer waren gegen Schmidt/Franke chancenlos.

Mannschaftsgeist

Spannung kam auf als Bruil auch das Einzel gegen Hargiono abgeben mußte. In einem packendem Dreisatzmatch bot Bruil im zweiten Satz eine Glanzleistung (15:0), mußte aber die konditionelle Überlegenheit des Indonesiers anerkennen. Es spricht wieder einmal für den Uerdinger „Mannschaftsgeist“, daß das Spiel noch umgebogen werden konnte und mit dem zweiten 5:3 Sieg der Einzuzug in das Finale geschafft wurde. Mitteldorf und Coene machten die Leistung vom Hinspiel vergessen und siegten in eindrucksvoller Weise gegen Jin Chen/Schmidt. Die Siege von Poste, Renzelmann

und Coene in den Einzel sicherten dem Titelverteidiger den erneuten Einzug in das Play-Off-Finale am letzten Aprilwochenende.

Dann könnte es ein Vorteil sein, daß die Favoritenrolle diesmal beim Gast aus Heiligenwald liegt. Dieser kommt mit den Topleuten Susanto und Hall nach Uerdingen. Der deutsche Doppelmeister Michael Keck und Nachwuchstalent Berger komplettieren die Herren des SSV Heiligenwald.

Chancen rechnen sich die Krefelder aber gerade über die Damenspiele aus und versprechen ein packendes Finale am 30.04.95 in Krefeld.

Besondere Spannung ist garantiert, weil am Sonntag in Uerdingen im zweiten Finalspiel schon die Entscheidung fallen kann. DETLEF THELEN/MARTIN LUHNEN

Gleich liegt er am Boden – der Ball, den Xu Yan Wang und Oliver Pongratz allzu oft für Thomas Berger/Hermawan Susanto aufheben mußten.

'95 **point**
erlebnisseisen

viel Erfahrung
auf neuen Wegen

YONEX

Badminton-Camps

Unsere Termine

Im SPORTPARK Wissen im Westerwald

Sa. 08.04.- Fr. 14.04.95 790,00 DM

Mo. 17.04.- So. 23.04.95 840,00 DM
(Leistungscamp)

So. 23.07.- Sa. 29.07.95 840,00 DM
(Leistungscamp)

Westerstede im Ammerland

Do. 13.07.- Mi. 19.07.95 790,00 DM

Trainingsleitung: DBV A Trainer Uwe Eckhoff,
Koordinator für die A-Trainer Fortbildung

Informationen erhalten Sie im voraus unter:

SPORTPARK WISSEN

Postfach 1455

57532 Wissen

Tel. 0 27 42 / 36 31 Fax 44 10

Schon gehört?

die neuen

VICTOR® - T-Shirts

sind da!!

Fragen Sie den Fachhändler in Ihrer Nähe

VICTOR®
RACKETS **V** FASHION
SHUTTLECOCKS





Erstligist OSC Düsseldorf sieht freudig der nächsten Saison entgegen

Linz/Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga

Schweißtreibend und dramatisch

Die diesjährige Aufstiegsrunde zur ersten Bundesliga endete nach zwei schweißtreibenden und teilweise dramatischen Turniertagen mit den erwarteten Ergebnissen.

Erstligist OSC Düsseldorf und Zweitliga-Süd-Meister VfB Friedrichshafen lösten in der Linzer Sporthalle am Miesgesweg das Ticket zur höchsten deutschen Spielklasse.

Von Beginn an entwickelte sich der von den Fachleuten apostrophierte Dreikampf zwischen dem OSC Düsseldorf, dem VfB Friedrichshafen und der Bottroper BG. Bereits in der ersten Runde kam es zum Aufeinandertreffen zwischen dem OSC und der BBG. Dabei stachen auf Seiten der Bottroper vor allem die beiden ausländischen Stars Astrid van der Knaap und Shen-Li. Die ehemalige niederländische Weltklassenspielerinnen ließ der entthronten deutschen Meisterin Nicole Baldewein beim 11:4 und 11:5 keine Chance. Im ersten Herren-Einzel lieferten sich der 22jährige Shen-Li und sein neun Jahre ältere Landsmann Li Ang ein packendes und offenkundig prestigeträchtiges Duell, das der Bottroper Youngster im dritten Durchgang mit 15:13 für sich entschied. Doch während die BBG in den Spitzenspielen die Oberhand behielt, setzte sich der OSC am Ende durch das ausgeglichene Mannschaftsgefüge

durch. Im entscheidenden Spiel bezwang Franz-Josef Müller den BBG-Oldie Hans-Georg Fische-dick in drei kräftezehrenden Sätzen und sicherte den Düsseldorfern somit die „halbe Miete“ im Kampf um die Erstliga-Qualifikation.

Die drei übrigen Partien der Runden eins und zwei verliefen plangemäß. Friedrichshafen besiegte Wiesbaden dank seines britischen Duos Muggeridge/Knowels mit 5:3. Dabei machte Joanne Muggeridge mit der zugegebenermaßen grippegeschwächten deutschen Meisterin Heike Schönharting kurzen Prozeß (11:2, 11:6). Gleich im folgenden Spiel gab es für die deutsche Meisterin den nächsten Anschauungsunterricht. Astrid van der Knaap gestattete Schönharting insgesamt 10 Punkte. Sicher setzte sich die BBG mit 6:2 gegen Grün-Weiß Wiesbaden durch. Der ohne seine englische Spitzenspielerin Sue-Louis Lane angetretene Ohligser TV stand gegen den OSC Düsseldorf auf verlorenem Posten. Die beiden Herren-Doppel gingen zwar an den Zweitligavizemeister, doch am Ende setzte sich erneut der gleichmäßig stark besetzte Kader des Olympiasportclubs durch. In der dritten Runde folgten ein 6:2-Sieg der BBG über den Liga-Konkurrenten Ohligs und das 4:4 zwischen Düsseldorf und Friedrichshafen. Höhepunkt dieser Partie und das beste Damen-Spiel des

Turniers entwickelte sich zwischen Baldewin/Ubben und Muggeridge/Vogelsang. Nach verlorenem ersten Satz konnte die britisch-deutsche Kombination des VfB das Spiel noch einmal umbiegen, 15:8 hieß es im dritten Durchgang für die Friedrichshafener.

Mit jeweils einem Verlustpunkt rangierten Düsseldorf und Friedrichshafen am Ende des ersten Tages gemeinsam an der Tabellenspitze, gefolgt von der Bottroper BG mit 4:2-Punkten. Am Sonntagmorgen kam es dann zum alles entscheidenden Show-down zwischen der BBG und dem VfB. Nach den Samstagsergebnissen brauchten die Bottroper unbedingt einen Sieg gegen den Süd-Meister. An Schützenhilfe des TV Ohligs in der letzten Runde mochte man beim Nord-Meister nicht glauben. Bis zu den Herren-Einzeln hatte sich keines der beiden Teams eine Blöße gegeben. Die BBG „schenkte“ das Damen-Einzel gegen Joanne Muggeridge und setzte Astrid van der Knaap erfolgreich in Mixed und Doppel ein. Dennoch war bereits eine Vorentscheidung gefallen. Vor den abschließenden Spielen führte Friedrichshafen mit 3:2 und benötigte nur noch einen Sieg zur Qualifikation. Daß es am Ende noch einmal spannend wurde lag nicht zuletzt an der Kampfkraft

der BBG-Akteure. Shen-Li und Peter Knowels lieferten sich den Turnier-Krimi schlechthin. Drei lange Sätze bekämpften sich die beiden Top-Spieler mit allen Mitteln. Am Ende triumphierte der erfahrene Brite, mußte dabei aber tief in die Trickkiste der erlaubten und auch unerlaubten Mittel greifen. Nicht wenige unter den Aktiven hatten dem englischen Hitzkopf sein Verhalten im dritten Durchgang übel genommen. 12:10 führte der Bottroper, als Knowels sein „Spielchen“ mit dem Referee begann. Pausen, Schimpftiraden, Diskussionen - Knowels spielte so lange mit den Nerven seines Gegners, bis dieser auch die Fassung verlor, sich eine Ermahnung einfiel und dieser Konzentrationschwäche Tribut zollen mußte. 15:12 ging der dritte Durchgang an den Briten. Zeitgleich hatte der 34jährige Hans-Georg Fische-dick seinen 12 Jahre jüngeren Kontrahenten Steffen Weber müde gespielt und somit die Chancen auf eine Punkteilung offen gehalten. Im letzten Einzel scheiterte Carsten Bergmann jedoch an Wolf-Dieter Baier und den eigenen Nerven. Der VfB Friedrichshafen hatte mit 5:3 gewonnen und stand als zweiter Aufsteiger fest. Die fünfte Runde verkam somit zum Muster ohne Wert. Die beiden Sieger standen fest und ließen es zum Ausklang ruhig angehen. Beim OSC kam selbst Coach Dirk Altenkirch noch einmal zu Ehren, strich aber in Doppel und Einzel zwei Niederlagen ein und der VfB Friedrichshafen gestattete dem TV Ohligs beim 4:4 ein kleines Erfolgserlebnis.

Am Rande notiert

Für jeden Spieler hatte die Aufstiegsrunde verständlicherweise einen unterschiedlichen Stellenwert. Nervosität und Anspannung waren an der Tagesordnung. Doch nicht alle Akteure schienen durch



Im Fünften Anlauf hat der VfB Friedrichshafen die Erstliga-Qualifikation geschafft

Fotos: Thomas Kahleifer

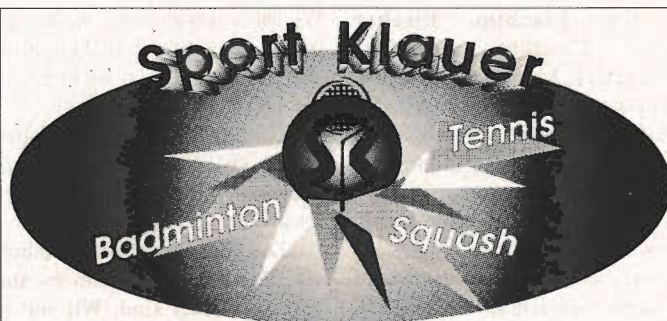
das Turnier sonderlich beeindruckt. An Ruhe und Lässigkeit nicht zu überbieten war das Wiesbadener Herrendoppel Iguh Donolego und Joseph Phoa. Dabei „schoß“ vor allem der Indonesier Donolego den Vogel ab. Während das Gros der Aktiven mit rund einem halben Dutzend Rackets in Linz erschienen war, reiste die Wiesbadener Nummer eins mit einem einzigen eigenen Schläger ins Rheinstädtchen. Selbst als das Sportgerät gleich im ersten Spiel sein Leben aushaucht, ließ sich Donolego nicht aus der Fassung bringen. Mit einem geliehenen Racket brachte er das Turnier souverän zu Ende.

Die Mehrzahl der beteiligten Mannschaften lobte die Atmosphäre in der Linzer Sporthalle am Miesesweg. Die kleine Halle setzte die wenigen Zuschauer in ein erträgliches Licht. Über fehlendes Bemühen oder mangelnde Freundlichkeit seitens des Ausrichters SV Unkel konnte sich niemand beklagen. Objektiv betrachtet ging es unweit von „Vater Rhein“ jedoch ziemlich provinziell zu Werke. Das nach gut einer Turnierstunde im wahrsten Sinne des Wortes erst einmal für rund 15 Minuten die Lichter ausgingen, mag mit den Tücken der Technik entschuldigt werden. Daß die Halle selbst am ersten Tag zu kalt, am zweiten zu warm wurde, zur Decke kaum Freiheiten bot und darüber hinaus mangelhaft beleuchtet blieb muß auf nicht zu ändernde Tatsachen zurückgeführt werden. Daß den Aktiven bei ihrem 12-Stunden-Marathon jedoch lediglich Turnbänke als Sitzgelegenheiten angeboten wurden, und warme Duschen nicht zur Verfügung standen, ist kaum zu verstehen.

Aufstiegsrunde – Hochspannung bei allen Beteiligten, da heißt es für die Schiedsrichtergilde kühlen Kopf bewahren. Dennoch erwiesen sich die Referees nicht immer als Herr der Lage. Für den Negativ-Höhepunkt sorgten die Unparteiischen im Spiel zwischen dem Bottroper Shen-Li und dem Friedrichshafener Peter Knowels. Obwohl es die Organisation problemlos zuließ verzichtete man beim alles entscheidenden Spiel um den Aufstieg unverständlicherweise auf Linienrichter. Mit dem Ergebnis, daß es im dritten Satz an Fehlentscheidungen nur so hagelte. Beide Spieler waren ob der Fehlsichtigkeit des Referees so erzürnt, daß sie sich offizielle Verwarnungen einhandelten. Am Ende konnte der erfahrene Engländer Knowels mit den permanenten Unterbrechungen und Diskussionen besser umgehen und wandelte einen 10:12-Rückstand noch in einen 15:12-Erfolg.

Als englische Hitzköpfe präsentierten sich die beiden Friedrichshafener Weltklassespieler Peter Knowels und Joanne Muggeridge. Trotz ihrer Erfahrung brannten den beiden Briten gleich in mehreren Spielen die Sicherungen durch. Amüsanterweise versuchten sich Muggeridge und Knowels gegenseitig immer wieder zur Disziplin zu bewegen. Für die Entgleisung des Wochenendes sorgte jedoch ein deutscher Akteur. Im Spiel des OSC Düsseldorf gegen den VfB Friedrichshafen nannte der mehrfache deutsche Meister Stephan Kuhl den Oberschiedsrichter schlicht einen „Affen“.

Stimmen zu den Spielen
Dirk Altenkirch (Trainer OSC Düsseldorf): „Diese Aufstiegsrunde war die bisher stärkste. Bottrop, Friedrichshafen und auch Wiesbaden haben gute Mannschaften. Für uns war es recht knapp, aber wir haben letztlich kein Spiel verloren und sind deshalb auch zurecht in der ersten Liga geblieben. Das Turnier selbst war gut organisiert, auch die Hallengröße war richtig. So schafften die wenigen Zuschauer eine Atmosphäre, die in einer größeren Halle verloren gegangen wäre. Unnötig war nur, daß man im entscheidenden Spiel zwischen Peter Knowels und Shen-Li keine Linienrichter eingesetzt hat, obwohl zu diesem Zeitpunkt kein anderes Spiel mehr lief. Für mich war diese Partie auch der Turnierhöhepunkt. Der Bottroper Shen-Li hat mich sehr beeindruckt. Vier anstrengende Einzel und dazu noch vier harte Doppeleinsätze, das verdient schon Hochachtung. Die Gerüchte über einen finanziell bedingten Rückzug des OSC sind überstanden. Die Mannschaft für die kommende Saison steht zu 80 Prozent. Abgänge haben wir keine, aber eine neue Nummer eins wird es geben. Wir sehen der Saison freudig entgegen.“



SEI SCHLAUER KAUF BEI SPORT-KLAUER

Rheinweg 139 · 53129 Bonn · Tel. 02 28/23 63 57 · Fax 23 74 08

AKTUELLE ANGEBOTE

Schläger incl. Ashaway / BG 65

YONEX ISO 300	bespannt	DM	169,-
YONEX Cab 15	bespannt	DM	119,-
YONEX Cab 8	bespannt	DM	99,-
PRINCE AXIS 75	bespannt	DM	135,-

Naturfederbälle ab 25 Dtzd.

VICTOR Queen	DM / Dzd.	15,85
VICTOR Apollo	DM / Dzd.	22,70
VICTOR Service	DM / Dzd.	21,75
YONEX AS 20	DM / Dzd.	19,80

Weitere Angebote auf Anfrage!

MIG-RJ Tournament
29,90 DM (je Dtzd)

MIG-RJ Standard
22,90 DM (je Dtzd)

in 16 Verbänden
zugelassen.

SPORTARTIKEL
Ulrich Schäfers
Heyenbaumstr. 138
47802 Krefeld (Verberg)
Tel. 02151/56 10 16
Tennishalle KR-Traar
Liesentorweg 95
47802 Krefeld (Traar)
Tel. 02151/56 33 06

1. Bundesliga - Aufstiegsrunde

Hans-Joachim Fischer (Coach TV Ohlig's): „Ich fand mich hier in Linz gut aufgehoben. Daß sich am Ende Friedrichshafen und Düsseldorf durchgesetzt haben – war mein persönlicher Tip.

Wir selbst hatten keine großen Erwartungen an die Aufstiegsrunde, wollten dem einen oder anderen vielleicht ein Bein stellen. Der schwangerschaftsbedingte Ausfall von Sue-Lois Lane hat uns sehr weh getan.

Das Turnier hat nicht von der Hochklassigkeit, sondern von der Spannung gelebt.“

Thomas Mayer (Trainer VfB Friedrichshafen): „Die Atmosphäre war gut, die Halle nicht zu groß für die wenigen Zuschauer. Das Problem ist eben, daß die Menschen vor Ort mit dem Turnier nichts „am Hut“ haben und nur die spielenden Mannschaften Zuschauer mitbringen. Wir haben unser Team über Jahre aufgebaut, waren fünfmal bei der Aufstiegsrunde dabei und in den vier Jahren zuvor chancenlos.

Unser Kader wird auch in der ersten Liga so beieinander bleiben.

Wir haben uns über personelle Fragen noch nicht unterhalten, aber viel ist da ohnehin nicht mehr machbar.“

Bastian Kruse (Mannschaftsführer GW Wiesbaden): „Von der Stimmung gibt es nichts Schöneres als die Aufstiegsrunde.

Die Fans machen unheimlich viel Dampf, auch wenn es nur 150 Zuschauer sind. Wir selbst haben sicherlich nicht mit dem Aufstieg gerechnet. Daß Düsseldorf den Klassenerhalt schafft und Ohlig's auf dem fünften Rang einläuft war erwartet, die anderen drei Teams sollten den zweiten Aufstiegsplatz unter sich ausmachen.

Für uns war gegen Bottrop und Friedrichshafen mehr drin. Vielleicht hätte wir unsere beiden Indonesier auseinanderziehen sollen, aber der Trainer stellt die Mannschaft auf.“

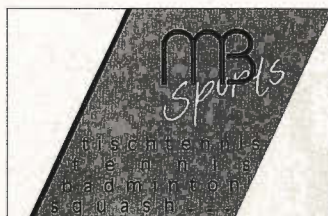
Michael Fishedick (Trainer Bottroper BG): „Mit dem OSC Düsseldorf hat, wie erwartet, die beste Mannschaft das Turnier gewonnen. Es war im Bereich des Möglichen, daß zwei Westvereine aufsteigen, aber letztlich hat Friedrichshafen den Aufstieg aufgrund der geschlosseneren Mannschaftsleistung verdient.

Mit den gezeigten Schiedsrichterleistungen konnte man nicht zufrieden sein. Für derartig emotionsgeladene Turniere muß der Verband seine besten Schiedsrichter und in ausreichender Menge zur Verfügung stellen.

Der SV Unkel hat sich sicherlich sehr viel Mühe gegeben, aber eine solche Meisterschaft verdient ein besseres Umfeld. Persönlich sind wir natürlich sehr enttäuscht, zumal wir es gegen Friedrichshafen selbst in der Hand hatten. Aber der Aufstieg war für uns kein Muß. Auf ein Neues.“

Dr. Hans-Richard Lange (Präsident der NRW-Verbandes): „Der ausrichtende Verein hat sich wie schon gewohnt alle Mühe gegeben. Ich habe es nur bedauert, daß mit Düsseldorf und Bottrop gleich zwei so starke Mannschaften aus unserem Landesverband gegeneinander antreten mußten. Ich denke es ist eine weise Entscheidung, wenn die Aufstiegsrunde so wie sie hier gespielt wurde wegfällt und die Zweitliga-Meister direkt aufsteigen.“

THOMAS KÄLHÖFER



Als Badminton-Spezialist bieten wir das wohl größte Rahmen- und Schuhprogramm im Ruhrgebiet.

Hier finden Sie Ihren Partner MB-Sports:

MB-Sports/TT-Shop Koervers
Hilgerstraße 21

45141 Essen
Tel./Fax: (02 01) 32 77 51

MB-Sports (Rainer Blüm)
Dickwall 79

45468 Mülheim/Ruhr
Tel./Fax: (02 08) 38 05 94

MB-Sports (J. Löbe/F. Wolter)
Moerser Straße 42

47198 Duisburg
Tel./Fax: (0 20 66) 5 41 86

6-Stunden-Besaitungs-service auf elektronischer Babolat-Maschine

Ergebnisse:

1. Runde

VfB Friedrichshafen - GW Wiesbaden

5:3

1. Herren-Doppel: F. Weber/St. Weber - Phoa/Donolego 8:15, 14:17;
2. Herren-Doppel: Knowels/Pongratz - Klein/Kruse 15:7, 15:11; Damen-Doppel: Vogelsang/Muggeridge - Teigeler/Struschka 15:4, 15:12; Mixed: Pongratz/Meyer - Eby/Schönharting 18:17, 15:13;
Damen-Einzel: Muggeridge - Schönharting 11:2, 11:6; 1. Herren-Einzel: Knowels - Donolego 15:3, 15:3;
2. Herren-Einzel: St. Weber - Phoa 1:15, 10:15; 3. Herren-Einzel: Baier - Eby 9:15, 16:18.

OSC Düsseldorf - Bottroper BG

5:3

1. Herren-Doppel: Müller/Li Ang - Shen-Li/M. Fishedick 15:8, 15:8; 2. Herren-Doppel: Behrens/Heuwig - H.G. Fishedick/Rausch 8:15, 13:15; Damen-Doppel: Baldewein/Ubben - Van der Knaap/Sprang 17:16, 15:7; Mixed: Ubben/Kuhl - Sprang/Rausch 15:8, 15:3; Damen-Einzel: Baldewein - Van der Knaap 4:11, 5:11; 1. Herren-Einzel: Li Ang - Shen-Li 11:15, 15:6, 13:15; 2. Herren-Einzel: Müller - H.G. Fishedick 15:10, 1:15, 15:10; 3. Herren-Einzel: Kuhl - Bergmann 15:3, 15:7.

2. Runde

Bottroper BG - GW Wiesbaden

6:2

1. Herren-Doppel: Shen-Li/M. Fishedick - Phoa/Donolego 9:15, 5:15;
2. Herren-Doppel: H.G. Fishedick/Rausch - Kruse/Klein 10:15, 18:13, 15:1; Damen-Doppel: Sprang/Van der Knaap - Struschka/Teigeler 15:8, 15:5; Mixed: Sprang/Rausch - Schönharting/Eby 18:15, 15:7;
Damen-Einzel: Van der Knaap - Schönharting 11:6, 11:4; 1. Herren-Einzel: Shen-Li - Donolego 15:2, 15:10; 2. Herren-Einzel: Hillbrandt - Phoa 7:15, 9:15; 3. Herren-Einzel: Bergmann - Eby 15:8, 15:6.

OSC Düsseldorf - TV Ohlig's

6:2

1. Herren-Doppel: Li Ang/Müller - Michels/Deuerling 1:15, 6:15; 2. Herren-Doppel: Behrens/Heuwig - Hochstrate/Jakob 11:15, 12:15; Damen-Doppel: Baldewein/Ubben - Wenk/Knmritz 15:9, 15:5; Mixed: Kuhl/Ubben - Michels/Knmritz 15:3, 15:3; Damen-Einzel: Baldewein - Wenk 11:5, 11:5;
1. Herren-Einzel: Li Ang - Hochstrate 15:8, 15:4; 2. Herren-Einzel: Müller - Schabert 15:5, 15:6;
3. Herren-Einzel: Kuhl - Jakobs 15:4, 15:11.

3. Runde

Bottroper BG - TV Ohlig's

6:2

1. Herren-Doppel: Shen-Li/M. Fishedick - Michels/Deuerling 3:15, 3:15; 2. Herren-Doppel: H.G. Fishedick/Rausch - Hochstrate/Jakob 15:11, 12:15, 10:15; Damen-Doppel: Sprang/Van der Knaap - Wenk/Knmritz 15:3, 15:10; Mixed: Rausch/Van der Knaap - Hochstrate/Knmritz 15:1, 12:15, 15:9; Damen-Einzel: Sprang - Wenk 11:4, 11:2; 1. Herren-Einzel: Shen-Li - Michels 15:10, 15:10;
2. Herren-Einzel: H.G. Fishedick - Deuerling 6:15, 18:13, 15:2; 3. Herren-Einzel: Bergmann - Schabert 15:7, 10:15, 15:2.

OSC Düsseldorf - VfB Friedrichshafen

4:4

1. Herren-Doppel: Li Ang/Müller - F. Weber/St. Weber 15:3, 15:11; 2. Herren-Doppel: Heuwig/Behrens - Knowels/Pongratz 8:15, 13:15; Damen-Doppel: Baldewein/Ubben - Muggeridge/Vogelsang 3:15, 15:12, 15:8; Mixed: Kuhl/Ubben - Pongratz/Mayer 10:15, 18:14, 15:3; Damen-Einzel: Münch - Muggeridge 0:11, 3:11; 1. Herren-Einzel: Li Ang - Knowels 15:11, 10:15, 10:15;
2. Herren-Einzel: Müller - St. Weber 15:6, 2:15, 10:15; 3. Herren-Einzel: Kuhl - Baier 15:11, 15:13.

4. Runde

GW Wiesbaden - TV Ohlig's

4:4

1. Herren-Doppel: Phoa/Donolego - Michels/Deuerling 15:6, 15:3; 2. Herren-Doppel: Kruse/Klein - Hochstrate/Jakob 3:15, 6:15; Damen-Doppel: Teigeler/Sch-nharting - Wenk/Faber 15:11, 15:8; Mixed: Kruse/Teigeler - Hochstrate/Knmritz 5:15, 9:15; Damen-Einzel: Sch-nharting - Wenk 11:1, 11:3; 1. Herren-Einzel: Donolego - Michels 15:11, 0:15, 0:15; 2. Herren-Einzel: Phoa - Schabert 14:18, 15:6, 15:7; 3. Herren-Einzel: Eby - Jakob 4:15, 4:15.

VfB Friedrichshafen - Bottroper BG

5:3

1. Herren-Doppel: F. Weber/St. Weber - M. Fishedick/Shen-Li 17:16, 15:1;
2. Herren-Doppel: Knowels/Pongratz - H.G. Fishedick/Rausch 14:17, 15:3, 18:14;
Damen-Doppel: Muggeridge/Vogelsang - Van der Knaap/Sprang 10:15, 13:15; Mixed: Pongratz/Mayer - Van der Knaap/Rausch 8:15, 2:15; Damen-Einzel: Muggeridge - Sprang 11:2, 11:2;
1. Herren-Einzel: Knowels - Shen-Li 15:12, 12:15, 15:12; 2. Herren-Einzel: St. Weber - H.G. Fishedick 15:4, 5:15, 4:15; 3. Herren-Einzel: Baier - Bergmann 15:7, 15:10.

5. Runde

OSC Düsseldorf - GW Wiesbaden

5:3

1. Herren-Doppel: Altenkirch/Heuwig - Phoa/Donolego 8:15, 2:15; 2. Herren-Doppel: Kuhl/Behrens - Eby/Klein 15:12, 15:10; Damen-Doppel: Baldewein/Ubben - Schönharting/Teigeler 15:12, 18:13; Mixed: Müller/Ubben - Kruse/Teigeler 15:5, 15:6; Damen-Einzel: Münch - Schönharting 11:9, 3:11, 2:11; 1. Herren-Einzel: Altenkirch - Donolego 13:15, 0:15; 2. Herren-Einzel: Müller - Phoa 14:17, 17:14, 15:0; 3. Herren-Einzel: Kuhl - Eby 15:3, 15:0.

TV Ohlig's - VfB Friedrichshafen

4:4

1. Herren-Doppel: Michels/Deuerling - F. Weber/St. Weber 18:15, 6:15, 15:12;
2. Herren-Doppel: Hochstrate/Jakob - Palmer/Pongratz 15:1, 15:6; Damen-Doppel: Wenk/Knmritz - Muggeridge/Mayer 2:15, 15:18; Mixed: Hochstrate/Knmritz - Weber/Muggeridge 12:15, 7:15; Damen-Einzel: Wenk - Vogelsang 11:7, 4:11, 6:11; 1. Herren-Einzel: Michels - Palmer 17:16, 15:9;
2. Herren-Einzel: Schabert - St. Weber 12:15, 12:15; 3. Herren-Einzel: Jakob - Baier 15:6, 15:4.

Abschluß-Tabelle

1. OSC Düsseldorf	4	7:1	20:12
2. VfB Friedrichshafen	4	6:2	18:14
3. Bottroper BG	4	4:4	18:14
4. TV Ohlig's	4	2:6	12:20
5. GW Wiesbaden	4	1:7	12:20

Mülheim

Große Namen vor kleiner Kulisse

Mit Oliver Pongratz und Heike Schönharting waren die frischgekrönten Deutschen Meister der Titelkämpfe von Hannover am Start.

Trotzdem gab es von Seiten des Veranstalters 1. BV Mülheim Grund zur Klage: Zwischen dem 7. und 9. April fanden nur wenige Zuschauer den Weg in die Halle.

„Nirgendwo sind die Zuschauer so schwer hinter dem Ofen hervorzulocken wie in Mülheim“ beschwerte sich Cheforganisator Heinz Haas zurecht. Der Grund ist offensichtlich: In den vergangenen Jahren fanden in der Ruhrstadt eine ganze Reihe hochkarätiger Turniere statt und Badminton hat den Reiz des Neuen (leider) verloren. So konnten sich an den drei Turniertagen nur insgesamt 400 Badminton-Begeisterte von den guten Leistungen der Aktiven überzeugen.

Im Großen und Ganzen setzten sich, mit einer Ausnahme im Herrendoppel, die Favoriten durch und große Überraschungen blieben aus – sicher ein Indiz dafür, das zumindest von Aktiven-Seite die nationalen U22-Meisterschaften ernst genommen wurden. Der Turnierverlauf der Disziplinen im Einzelnen ...

Herreneinzel:

Obwohl Oliver Pongratz bereits ein „Hattrick“ in der Offenen Klasse gelang, trat er 1995 auch in Mülheim an. Von einem aus Asien eingeschleppten Virus noch nicht hundertprozentig erholt, reichte es trotzdem zum dritten Titelgewinn in der Juniorenklasse.

Der Regensburger Titelverteidiger Björn Siegemund kämpfte sich zwar im zweiten Satz nach einem 0:7 auf ein 7:7 heran, zog aber nach tollem Kampf den Kürzeren. Erwähnenswert auch die Leistung des Ungesetzten Stefan Solfrank von der SG Schorndorf. Er besiegte Brauweilers Marc Hannes und schied erst im

Halbfinale nach Aufgabe aus dem Turnier aus.

Herrendoppel:

Mit der Meisterschaft von Boris Reichel und Björn Zeysing war nicht unbedingt zu rechnen. Die Norddeutschen Meister gingen mehrmals im Turnierverlauf über drei Sätze, dominierten aber schließlich im Finale mit 15:6 und 15:8 gegen die höher eingestuften Westdeutschen Meister Holger Kampen und Markus Mössing. Die Favoriten mußten hingegen früh die Segel streichen. Die Topgesetzten Steffen Weber/Sören Bredenkamp unterlagen im Halbfinale und die Vorjahressieger Gerrit Burkert/Andre Vos von der

Talentschmiede des TuS Gildehaus bereits im Viertelfinale.

Dameneinzel:

Nicole Grether und Heike Schönharting lieferten sich das spannendste Duell am Finaltag, bei dem mit Nicole Grether die Siegerin von 1992 das bessere Ende für sich hatte.

Die amtierende Deutsche Meisterin hatte bereits im zweiten Satz beim Stande von 8:10 Matchbälle gegen sich, doch Heike Schönharting schaffte es noch, sich über die volle Distanz von drei Sätzen zu retten.

Schließlich entschieden Ausdauer und Nervenstärke für Grether. Mit dem Erreichen des Halbfinals hatten die von der Bottroper BG zu Südring Berlin wechselnde Kirsten Sprang und Claudia Vogelsang vom Bundesligaaufsteiger VfB Friedrichshafen ebenfalls ihr Soll erfüllt.

Damendoppel:

Nach den Vorschlußrunden-Siegen über Claudia Vogelsang/

Anja Weber und die Hilt-Schwesterin kam es zum erwarteten Finale: An der Seite von Sandra Beißel sicherte sich hierbei Nicole Grether ihren zweiten Turniersieg. Auch wenn sich die Siegerinnen von 1994, Nicol Pitro und Viola Rathgeber, als starke Finalgegnerinnen erwiesen, gab unterm Strich die etwas größere Routine den Ausschlag für die Favoritinnen. Die Heiligenwälderin wurde somit zur erfolgreichsten Teilnehmerin der Veranstaltung.

Gemischtes Doppel:

Viola Rathgeber und Nicol Pitro standen nun auf verschiedenen Seiten des Netzes und zumindest einer von beiden sollte so ein Titelgewinn gelingen.

Durch die Niederlage von Christian Mohr (er wechselt zur Saison '95/'96 zum FC Langenfeld) und Viola Rathgeber stand dann aber auch fest, daß in keiner Disziplin eine Titelverteidigung gelingen würde. Der oberste Platz auf dem Siegerpodest gehörte somit Björn Siegemund und Nicol Pitro (demnächst TuS Wiebelskirchen), die im Turnierverlauf keinen einzigen Satz verloren und die Konkurrenz eindrucksvoll beherrschten.

Am Rande notiert:

- Bis zu zwei Stunden war man zwischenzeitlich dem Zeitplan voraus. So wunderte sich eine Spielerin mit später Spielansetzung beim Eintreffen an der Halle darüber, daß diese bereits verschlossen war. Das Match wurde jedoch für den nächsten Morgen neu angesetzt.

- In der Hallen-Cafeteria hatte der Veranstalter 1. BV Mülheim gleich mehrere verschiedene Abfallbehälter aufgestellt und die Zuschauer verhielten sich in Sachen Mülltrennung vorbildlich. Lediglich an einigen Stellen der Tribüne sah es nach dem Turnier, vorsichtig formuliert, unaufgeräumt aus. Leider hielten (ausgerechnet) einige der Aktiven nicht sehr viel von dieser guten Idee.

- Einen großen Applaus verdiente sich Shooting-Star Heike Schönharting. Im entscheidenden dritten Satz des Finales gegen Nicole Grether korrigierte sie eine Linienrichterentscheidung zu ihren Ungunsten. So sollte es sein! MAIK THESING

Die Ergebnisse ab Halbfinale:

Herreneinzel:

Halbfinale: Oliver Pongratz (FC Langenfeld) - Steffen Weber (VfB Friedrichshafen) 15:8, 15:3; Björn Siegemund (SV Fortuna Regensburg) - Stefan Solfrank (SG Schorndorf) 15:6, 15:12; **Finale:** Oliver Pongratz - Björn Siegemund 15:5, 15:12.

Dameneinzel:

Halbfinale: Heike Schönharting (PSV Grün-Weiß Wiesbaden) - Kirsten Sprang (Bottroper BG) 12:10, 11:6; Nicole Grether (SSV Heiligenwald) - Claudia Vogelsang (VfB Friedrichshafen) 11:4, 11:4; **Finale:** Nicole Grether - Heike Schönharting 11:6, 10:12, 11:7.

Herrendoppel:

Boris Reichel/Björn Zeysing (TuS Gildehaus/MTV Winsen-Luhe) - Nils Kannengießler/Marco Hukriede (1. BV Mülheim/TTC Brauweiler) 10:15, 15:11, 15:9; Holger Kampen/Markus Mössing (1. BV Mülheim/BV Rot-Weiß Wesel) - Steffen Weber/Sören Bredenkamp (VfB Friedrichshafen/PSV Bremen) 15:7, 15:2; **Finale:** Boris Reichel/Björn Zeysing - Holger Kampen/Markus Mössing 15:6, 15:8.

Damendoppel:

Nicole Grether/Sandra Beißel (SSV Heiligenwald/TTC Brauweiler) - Claudia Vogelsang/Anja Weber (VfB Friedrichshafen/VfL Berliner Lehrer) 15:1, 15:2; Nicol Pitro/Viola Rathgeber (FC Langenfeld/BSC Eintracht Südring Berlin) - Annette Hilt/Simone Hilt (SG Schorndorf) 15:8, 5:15, 15:7; **Finale:** Nicole Grether/Sandra Beißel - Nicol Pitro/Viola Rathgeber 15:7, 11:15, 15:6.

Gemischte Doppel:

Halbfinale: Christian Mohr/Viola Rathgeber (TSV Lohe-Rickelshof/BSC Eintracht Südring Berlin) - Wolf-Dieter Baier/Simone Hilt (VfB Friedrichshafen/SG Schorndorf) 17:14; 15:4; Björn Siegemund/Nicol Pitro (SV Fortuna Regensburg/FC Langenfeld) - Stefan Solfrank/Annette Hilt (SG Schorndorf) 15:3, 15:9; **Finale:** Björn Siegemund/Nicol Pitro - Christian Mohr/Viola

Spitzensportler im Gespräch

Die Sache steht im Vordergrund – nicht Personalpolitik

In Deutschland existieren zur Zeit eigentlich zwei Trainingszentren für den Spitzensport. Dies sind der OSP (Olympiasstützpunkt) Saarbrücken und die Trainingsgruppe „Rund um Köln“.

Nachdem die BR im letzten Jahr dem OSP Saarbrücken einen Besuch abstatten konnte, standen jetzt drei Mitglieder der Trainingsgruppe Köln, nämlich Stephan Kuhl, Detlef Poste, und Volker Renzelmann Rede und Antwort.

BR: Wer gehört eigentlich zu der Trainingsgruppe?

Poste: Das ist mittlerweile ein großer Stamm von 15 Sportlern. Wang, Renzelmann, Kuhl, Pongratz, Hannes, Joppien sind einige bekannte Namen aus der Gruppe. Und nächstes Jahr werden noch ein, zwei Topathleten dazukommen.

BR: Wie sieht die Verbindung zum DBV aus?

Renzelmann: Wir stehen in regelmäßigem telefonischen Kontakt mit dem DBV, um Trainingsinhalte abzusprechen. Außerdem gibt es da die Lehrgänge aller Sportler/innen gemeinsam. Zu Anfang hatten wir in unserer Trainingsgruppe ein kleines Ballproblem, doch auch das ist wohl für die Zukunft behoben.

BR: Und wie ist die atmosphärische Verbindung zum DBV?

Kuhl: Der DBV hat in letzter Zeit eine ausgezeichnete Arbeit abgeliefert. Der Bundestrain-

ner Flemming Wiberg hat durch sein Konzept den Weg in eine bessere Zukunft geebnet und Sportdirektor Günther Huber ist der Glücksfall des Deutschen Badminton in den letzten zwanzig Jahren. Unser Land hat international an Ansehen gewonnen,

die Trainingsarbeit wird als absolut professionell geschätzt, wir bekommen bei internationalen Turnieren mittlerweile ausreichend Trainingszeiten und die guten dänischen oder schwedischen Spieler fragen uns, ob wir zusammen mit ihnen trainieren möchten. Außerdem begleitet uns ein Physiotherapeut zu allen wichtigen Turnieren, das war nicht immer so.

BR: Und wo bleiben die Erfolge?

Poste: Man darf nicht so kurzfristig denken. Der DBV hat ein gutes Gerüst geschaffen, auf das die Sportler jetzt aufbauen müssen. Man denke beispielsweise mal an die bestehenden Kontakte zum NOK, zum BAL (Anmerkung: Bundesausschuß Leistungssport) und zum Innenministerium. Dort wird

die Arbeit im deutschen Badminton geschätzt, Flemming Wiberg ist auf einer der letzten Sitzungen des BAL öffentlich für die gute Arbeit gelobt worden. Mit dem NOK konnten feste Nominierungskriterien vereinbart werden, so daß alle qualifizierten Spieler auch nach Atlanta reisen werden. Unser Umfeld ist jetzt gut, wir müssen es in den nächsten Jahren nutzen und sportlich weiter voran kommen.

BR: Das klingt alles gut und schön, aber im Sport zählt nunmal die Leistung ...

Renzelmann: Das ist wahr, aber die Voraussetzungen müssen auch gegeben sein. Man denke hier an unseren Landesverband. Anscheinend hört die Förderung für Sportler, die aus dem Jugendbereich kommen sofort auf, wenn die Erfolge bei den Senioren nicht auf Anhieb fortgesetzt werden können. Zwischen 18-22 Jahren läuft für die Sportler überhaupt nichts, keine Maßnahmen, keine Lehrgänge, und jeder weiß wie schwer der Übergang in den Seniorenbereich fällt.

Poste: Die Entwicklung eines Konzeptes, wie es der DBV getan hat, ist sehr wichtig auch in den Landesverbänden. Mir ist nicht bekannt, daß der NRW-Verband ein Konzept zur Förderung des Leistungssport entwickelt hat. Gerade für die Jugend müssen mehrere wirkliche Leistungsstützpunkte eingerichtet werden. Und zwar gerade da, wo die guten Jugendlichen ihre Heimatvereine haben. Es kann doch nicht sein, daß die guten Jugendlichen mehrmals in der Woche nach

Mülheim fahren sollen. Der Trainer muß zu den Spielern kommen, nicht umgekehrt.

BR: Wie ist denn die Zusammenarbeit mit dem NRW-Verband?

Kuhl: Zur Zeit gibt es keine wirkliche Zusammenarbeit. Mit Herrn Kerst, der für den Leistungssport in NRW zuständig

ist, haben wir noch nie gesprochen. Auch kann ich die Kritik, daß Sportler aus NRW bei Nominierungen im DBV benachteiligt werden zumindest für unsere Altersgruppe (Senioren) nicht nachvollziehen.

BR: Was ließe sich denn aus der Sicht der Sportler an der Zusammenarbeit verbessern? Wie sieht es mit Eigenengagement aus?

Poste: Natürlich wären wir bereit mitzuarbeiten. Es wäre doch vorstellbar, daß sich der Verbandsausschuß Leistungssport einmal mit den Sportlern zusammensetzt und über gemeinsame Zielsetzungen nachdenkt. Auf diese Weise könnte ein Expertenrat eingeholt werden und wir würden vielleicht auch die Probleme der Funktionäre besser verstehen. Auf jeden Fall steht fest, daß im Vordergrund jeder Zusammenarbeit die Sache Badminton und nicht irgendeine Personalpolitik stehen sollte.

BR: Wie läßt sich Expertenrat genauer konkretisieren?

Poste: Wir haben in NRW ein großes Potential an Spielern, Trainern und Vereinen. Es kommt darauf an dieses Potential zu nutzen. Die Entwicklung von konkreten Plänen und Konzepten wäre die eine Sache, zusätzlich könnten wir Spieler unsere Erfahrungen an die Jugendlichen weitergeben. Man könnte gemeinsame Lehrgänge mit den jüngeren Spielern organisieren oder auch als Betreuer bei internationalen Turnieren, z.B. in den Niederlanden, direkte Praxiserfahrungen weitergeben.

Vielen Dank für dieses Gespräch. MARTIN LUHNEN/HERBERT KLEUSKENS



Detlef Poste



Stephan Kuhl



Volker Renzelmann



Foto: Elke Kraut-Kleinschmidt

Die Teilnehmerinnen des Modell-Projekts "Badminton für Frauen" in Münster.

Badminton für Frauen Ein neues attraktives Vereinsangebot

Bisher bietet neben dem Verein SC Münster 08 auch der TSC Münster-Gievenbeck ein spezielles Badmintonprogramm für Frauen an. Es richtet sich an Neu- und Wiedereinsteigerinnen in den Sport und berücksichtigt die unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen.

Die Sportart Badminton bildet den Schwerpunkt, andere Inhalte aus den Bereichen Gesundheit und Fitneß wie z.B. Gymnastik, Rückenschule, Entspannung, Informationen über Ernährung etc. runden das Angebot ab.

Dieses spezielle Vereinsangebot für Frauen im Anfängerbereich bietet einen Rahmen,

der ihnen einen motivierenden Einstieg in den Vereinssport ermöglicht und die Grundlage bildet, kann für den Aufbau einer längerfristig orientierten Ausübung des Badminton-Breitensports.

Positive Auswirkung

Das Modellprojekt Badminton für Frauen, das der BLV-NRW in Zusammenarbeit mit dem LSB NW 1995 durchführt, hat sich für die beteiligten Vereine in doppelter Hinsicht positiv ausgewirkt: zum einen konnten die Vereine ihre Angebotspalette erweitern, zum anderen auch ihre Mitglieder-

zahlen erhöhen. So sind in dem Verein SC Münster 08 über 35, für den Verein TSC Gievenbeck 20 neue Spielerinnen neu hinzugekommen.

Der BLV-NRW beteiligt sich in der Praxis durch materielle, fachliche und auch finanzielle Unterstützung.

Dazu gehören: eine qualifizierende Beratung und Fortbildung der Übungsleiterinnen, Arbeitstreffen und Informationsaustausch, Nutzung des Gerätepools, sowie Honorarkostenzuschüsse.

Vereine, die ebenfalls ein Badminton-Breitensportangebot für Frauen durchführen wollen, haben noch die Möglichkeit sich zu beteiligen.

Weitere Auskünfte hierzu erteilen:

Thomas Backhaus-Elbracht,
Breitensportbeauftragter, Tel.:
02 08/38 35 23 (Mi.-Fr.)

oder


Elke Kraut-Kleinschmidt,
Beisitzerin im Breitensportaus-
schuß und Projektbegleitung,
Tel.: 0 25 43/21 59.

ELKE KRAUT-KLEINSCHMIDT



Badminton

Schläger • Besaitungen • Sport-
Kleidung • Reparaturen aller Art

seit über  Jahren

Sonderangebote

prince

AXIS 60 ~~59,-DM~~
neuer Preis **38,-DM**

AXIS 65 ~~199,-DM~~
neuer Preis **89,-DM**

AXIS 70 ~~239,-DM~~
neuer Preis **99,-DM**

**Federbälle in vielen
Verbänden
zugelassen.**

MIG-RJ Standard
22,90 DM (je Dtzd)

TORRO HIT 750
20,-DM (je Dtzd)

TORRO

ASHAWAY

ORIGINAL
GRIPSY
SPORTRIFFBÄNDER

VICTOR

BABOLAT

HI-TEC

YONEX

SPORTS

prince

Kuebler
High-Tech-Rackets
Made in Germany

**SPORTARTIKEL
Ulrich Schäfers**

Heyenbaumstr. 138 • 47802 Krefeld (Verberg) • Tel. 02151/56 10 16
Tennishalle KR-Traar • Liesentorweg 95 • 47802 Krefeld (Traar) • Tel. 02151/56 33 06

Turnierergebnisse

24.03.-26.03.1995 in Bonn-Beuel

8. Deutsche Senioren Meisterschaft 032 - 065

032:

HE: VF: Hans-Georg Fischechick (Bottrop/BG) Andreas Jené (TuS Wunsdorf) 15:4/15:3
Michael Schneider (ATSV Stockelsdorf) - Ludger Eggers (STC B/W Solingen) 15:3/15:11
Jörg Hattingen (Phoenix Bonn) - Matthias Klein (PSV G/W Wiesbaden) 11:15/15:4/15:10
Michael Huber (BC 58 Luckau) - Eicke-Jörn Boldt (PSV Eutin) 15:2/15:3
HF: Fischechick - Schneider 15:2/15:4
Huber - Hattingen 15:3/15:1
F: Fischechick 15:11/15:4

DE: VF: Marlies Wessels (STC B/W Solingen) - Angelika Lang (1.BC Mülhausen) 11:2/12:10
Maren Schröder (KSV Baunatal) - Roswitha Henke (Robur Zittau) 11:2/11:1
Barbara Schnaase (Union Lüdinghausen) - Annette Welz (ASC Schöppingen) 12:10/11:6
Petra Teichmann (HSG Greifswald) - Petra Pastor-Moreno (VFN Hattersheim) 11:3/11:1
HF: Schröder - Wessels 11:9/11:3
Teichmann - Schnaase 11:0/11:1
F: Teichmann 11:1/2:11/11:3

HD: VF: Stefan Frey/Jürgen Gebhardt (BSG Neckarau-Wiesloch) - Georg Simon/Peter Bies (TV Saarlouis) 15:7/15:12
Michael Schneider/Frank Milke (ATSV Stockelsdorf/BW Wittorf) - Lars Dick/Udo Blümel (1.BC Düren) 9:15/8:15/9
Bernd Dietz/Peter Aschenbach (SKV Büdeshelm/TV Dietesheim) - Ralf Kupris/Rainer Deutsch (TV Volkmarsen) 15:8/15:7
Matthias Klein/Hans-Dieter Nieth (GW Wiesbaden/VFN Hattersheim) - Frank Weber/Wiktor Walendi (SV Chemnitz) 15:9/15:6
HF: Frey/Gebhardt-Schneider/Milke 17:14/15:7
Dietz/Aschenbach-Klein/Nieth 13:15/15:10/18:15
F: Frey/Gebhardt 15:12/15:6

DD: VF: Petra Diesris-Wierichs/Heidi Bender (Phoenix Bonn/Südring Berlin) - Roswitha Henke/Ute Brandt (Robur Zittau/TSV Niederwürschnitz) 15:7/15:4
Petra Teichmann/Angela Michalowsky (HSG Greifswald) - Barbara Schnaase/Angelika Walter (Union Lüdinghausen) 15:3/13:18/15:4
Grete Schledz/Kerstin Jörns (Lüssumer TV/Hannover 96) o.K.
Sigrid Bleyemhl-Schley/Maren Schröder (KSV Baunatal) - Dorothea Schenk/Annette Welz (Hülser SV/ASC Schöppingen) 15:5/15:0
HF: Teichmann/Michalowsky - Diesris-Wierichs/Bender 15:1/18:15
Bleyemhl-Schley/Schröder-Schledz/Jörns 15:2/15:6
F: Teichmann/Michalowsky 12:15/15:13/15:9

GD: VF: Stefan Frey/Mechthild Künstler (BSG Neckarau-W/SV Unkel) - Gerhard Jungling/Monika Zaiser (TV Altenstadt) 15:9/15:7
Paul Bösl/Maren Schröder (KSV Baunatal) - Norbert Michalowsky/Petra Teichmann (HSG Greifswald) 15:12/15:10
Hans-Dieter Nieth/Petra Pastor-Moreno (VFN Hattersheim) - Udo Blümel/Annette Welz (1.BC Düren/ASC Schöppingen) 8:15/5:15/15:4
Hans-Georg Fischechick/Petra Diesris-Wierichs (Bottrop/BG/Phoenix Bonn) - Ludger Eggers/Barbara Schnaase (STC B/W Solingen/U.Lüdinghausen) 15:5/15:4
HF: Frey/Künstler - Bösl/Schröder 15:11/15:5
Fischechick/Diesris-Wierichs - Nieth/Petra Pastor-Moreno 15:2/15:2
F: Frey/Künstler 15:10/15:8

040:

HE: VF: Karl-Heinz Zwiebler (1.BC Beuel) - V. Kelling (SV Dresden-Neustadt) 15:12/15:3
Edgar Michalowsky (HSG Greifswald) - Jens Biehler (VFL Bad Oldesloh) 15:4/15:2
Hans-Jürgen Göhler (TV 57 Niedersiedlitz) - Karl-Heinz Fix (1.BV Maintal) 18:17/13:15/15:9
Erfried Michalowsky (HSG Greifswald) - Karl-Heinz Walter (BSC Wesel) 15:4/15:12

HF: Zwiebler - Ed. Michalowsky 15:8/15:0
Erf. Michalowsky - Göhler 15:11/5:15/18:13
F: Zwiebler 15:5/15:9

DE: VF: Eva-Maria Zwiebler (1.BC Beuel) - Rosemarie Pipietz (SF Salzgitter) 11:0/11:1
Gisela Eckstein-Ackermann (SV Berliner Bären) - Regina Saddleler (TV Witzhelden) 11:7/11:0
Rotraud Ehm (TV Witzhelden) - Angelika Heinzl (SC Goslar) 11:7/11:3
Ilona Frahm (FC 56 Braunschweig) - Hildegart Groß (ASC Dudweiler) 11:4/11:8
HF: Zwiebler - Eckstein-Ackermann 11:1/11:4
Ehm - Frahm 11:3/11:8
F: Zwiebler 11:1/11:5

HD: VF: Roland Maywald/Karl-Heinz Zwiebler (1.BC Beuel) - Manfred Roessler/Günther Joppien (FC Langenfeld) 15:7/15:7
Bernd Wessels/Karl-Heinz Walter (STC B/W Solingen/BSC Wesel) - Karl-Heinz Fix/Walter Pabst (1.BV Maintal/TSG Erlensee) 15:7/15:1
Peter Wolters/Ulrich Handschumacher (Hülser SV/TV Witzhelden) - Walter Schmitz/Manfred Redl (ESV Neuaußing/TSV Grünwald) 15:4/17:15
Has-Jürgen Göhler/Manfred Blaubhut (TV 57 Niedersiedlitz/DHFK Leipzig) - Dietmar Hehler/Otto Sautter (VFL Herrenberg/TSV Söflingen) 18:16/15:4
HF: Maywald-Zwiebler - Wessels/Walter 15:4/17:15
Wolters/Handschumacher - Göhler/Blaubhut 15:5/15:5
F: Maywald/Zwiebler 15:11/10:15/15:12

DD: VF: Eva-Maria Zwiebler/Marie-Luise Zizmann (1.BC Beuel) - Silvia Fuhrmann/Hildegart Groß (ASC Dudweiler) 15:5/15:4
Rosemarie Pipietz/Conny Huismann (SF Salzgitter/BG Braunschweig) - Ilona Frahm/Angelika Heinzl (FC 56 Braunschweig/SC Goslar) 15:6/15:13
Gisela Eckstein-Ackermann/Jutta Schiller (SV Berliner Bären) - Marianne Jacobs/Monika Weimer (Post SV Ludwigshafen) 15:6/15:7
Rotraud Ehm/Monika Regineri (TV Witzhelden/SpVg Langenhorst-Welbergen) - Siglinde Lischka/Ilse Wolf (SG Weiterstadt) 15:4/15:2
HF: Zwiebler/Zizmann - Pipietz/Huismann 15:2/15:7
Ehm/Regineri - Eckstein-Ackermann/Schiller 15:5/15:5
F: Zwiebler/Zizmann 15:12/15:2

GD: VF: Erfried Michalowsky/Angela Michalowsky (HSG Greifswald) - Manfred Eilers/Angelika Heinzl (TV Hundsmühlen/SC Goslar) 15:6/15:4
Peter Wolters/Brigitte Wolters (Hülser SV) - Hans-Jürgen Passin/Rotraud Ehm (1.BC Düren/TV Witzhelden) 15:12/15:5
Dieter Faig/Christine Krüll (TV Wehen/OSC Höchst) - Reiner Fenske/Monika Mischke (TSV Marktleber) 10:15/15:5/15:5
Klaus Rosenkranz/Monika Deppe (VFL 93 Hamburg/ETSV Altona) - Karl-Heinz Zwiebler/Eva-Maria Zwiebler (1.BC Beuel) 15:5/15:6
HF: Michalowsky/Michalowsky - Wolters/Wolters 15:8/15:8
Rosenkranz/Deppe - Faig/Krüll 15:3/18:15
F: Michalowsky/Michalowsky 15:3/15:8

045

HE: VF: Michael Schnaase (Union Lüdinghausen) - Peter Honnen (TV Witzhelden) 15:5/15:7
Otto Eckarth (TuS Prien) - Heinz Pawlik (FC Pfeil Broistedt) 15:6/15:12
Hans-Werner Niesner (BV Gifhorn) - Bernd Jünemann (1.BC Mülhausen) 15:10/15:4
Reinhard Wilhelm (BSV Gelsenkirchen) - Gerd Hackenmesser (SG Kehlheim) 14:15/15:5/15:11
HF: Schnaase - Eckarth 15:10/15:0
Niesner - Wilhelm 15:5/7:15/15:13
F: Schnaase o.K.

DE: VF: Renate Knötzsch (TSV Glinde) - Frauke Ihde (1. BC Rendsburg) 11:5/11:3
Helga Peeck (BC Biebrich) - Eva Häbel (BC Bad Marienberg) 11:3/11:4
Monika Regineri (SpVg Langenhorst-Welbergen) - Helen Schumacher (Alemania Aachen) 11:5/11:1
Ursula Kuhn (BFA Berlin) - Irmgard Reckwardt (TB Osterfeld) 11:1/11:2
HF: Knötzsch - Peeck 11:2/11:3
Regineri - Kuhn 11:8/11:4
F: Knötzsch 9:11/11:3/11:8

HD: VF: Claus-Peter Lienig/Reinhard Wilhelm (TV Witzhelden/BSV Gelsenkirchen) - Manfred Merz/Hans-Werner Eberhardt (1.CFB Köln/Germ. - Hohnhorst) 15:1/15:6
Otto Eckarth/Dirk Fratzer (TuS Prien/1.FBC Marl) - Peter Honnen/Dr. Eberhard Niedrig (TV Witzhelden/PSV Remscheid) 15:4/15:9
Gerd Kucki/Karl-Heinz Gabers (1.BV Mülheim/1.FBC Marl) - Peter Schlieper/Detlef Weber (BC Hohenlimburg) 15:9/15:6
Horst Lössche/Michael Schnaase (1.BV Mülheim/Union Lüdinghausen) - Günter Kreuder/Sepp Bösl (BC Trier) 15:9/15:10
HF: Lienig/Wilhelm - Eckarth/Fratzer 15:6/5:15/15:6
Lössche/Schnaase - Kucki/Garbers 15:6/15:7
F: Lössche/Schnaase 15:2/15:7

DD: VF: Helga Peeck/Christine Krüll (BC Biebrich/OSC Höchst) - Adelheit Passin/Renate Knötzsch (1. BC Düren/TSV Glinde) 7:15/15:6/15:2
Marlies Hülck/Eva Häbel (BC Neuwied/BC Bad Marienberg) - Brigitte Bartelds/Irmgard Reckwardt (TB Osterfeld) 18:17/15:11
Frauke Ihde/Christine Lescow (Rendsburger BC/Eintracht Segeberg) - Brigitte Prax/Monika Steffens (SV Unkel/BC Bad Neuenahr) 4:15/15:12/15:7
Monika Deppe/Gisela Lüth (ETSV Altona/TG Ellerau) - Christel Lambertz/Heidi Schneider (TV Ohligs/SG Zons) 15:3/15:10
HF: Peeck/Krüll - Hülck/Häbel 11:15/15:12/15:10
Ihde/Lescow - Deppe/Lüth 18:16/15:10
F: Ihde/Lescow 15:13/15:5

GD: VF: Dirk Fratzer/Inge Kasper (1.FBC Marl) - Werner Fullr/Helga Peeck (1.BC Biebrich) 15:11/9:15/15:8
Dieter Prax/Brigitte Prax (SV Unkel) - Peter Schlieper/Heidi Schneider (BC Hohenlimburg/SG Zons) 15:6/15:4
Heinz Gehrke/Monika Regineri (BSC Bottrop/SpVg Langenhorst-Welbergen) - H-Jürgen Müller/Dagmar Beck (SG Feinmeß Suhl/1.Illmenauer BC) 15:6/15:6
Roland Maywald/Helga Maywald (1.BC Beuel) - Wolfgang Strauß/Annelie Gerth (Kieler TV) 15:4/15:1
HF: Prax/Prax - Fratzer/Kasper 15:11/15:10
Maywald/Maywald - Gehrke/Regineri 15:18/15:4/15:11
F: Maywald/Maywald 17:14/3:15/15:7

050

HE: VF: Wend-Uwe Boeck-Behrens (PSV Bayreuth) - Jürgen Coumont (BC Bad Marienberg) 15:2/15:11
Günter Kreuder (BC Trier) - Siegfert Hüske (BC Bad Oeynhausen) 15:2/15:5
Peter Gerth (TSV Spandau) - Dr. Michael Oversberg (1.BC Düren) 15:7/15:5
Reinhard Franke (PSV Bayreuth) - Wolfgang Strauß (Kieler TV) o.K.
HF: Kreuder - Boeck-Behrens 17:15/15:0
Gerth - Franke 15:8/15:10
F: Kreuder 15:2/15:7

DE: VF: Christel Skibbe (TSG Erlensee) - Vera Petersen (FTSV Elmshorn) 12:10/11:9
Helga Zolnhofer (TG Veitshöchheim) - Elvira Richter (SV Püttlingen) 11:0/11:3
Heidi Menacher (TSV Neuhausen-Nymphenburg) - Gisela Lüth (TG Ellerau) 11:1/11:2
Petra Schiebe (VFL Marburg) - Renate Buhlmann (PSV Bremen) 11:9/11:6
HF: Zolnhofer - Skibbe 11:6/11:8
Menacher - Schiebe 11:8/12:9
F: Zolnhofer 11:7/11:1

HD: VF: Hans Schumacher/Klaus Grothe (PSV Bremen) - Friedel Sonntag/Klaus Tetenberg (1.FBC Marl/BG Essen) 15:11/15:3

Heinz Gehrke/Reiner Fritz (BSC Bottrop/1.BC Beuel) - Dieter Heister/Herbert Clarenbach (1.BC Beuel) 15:12/15:3
Dr. Michael Oversberg/Heinz Regineri (1.BC Düren/SpVg Langenhorst-W.) - Siegfert Hüske/Uwe Boeckhoff (BC Bad Oeynhausen) 11:15/15:3/15:3
Dietmar Unser/Wend-Uwe Boeck-Behrens (Comet Braunschweig/PSV Bayreuth) - Günther Micheli/Georg Schönfeld (BC Ottweiler/1.Frankfurter BC) 15:7/15:3
HF: Gehrke/Fritz - Schumacher/Grothe 15:3/15:4
Unser/Boeck-Behrens - Dr. Oversberg/Regineri 15:7/15:0
F: Unser/Boeck-Behrens

DD: VF: Karin Schäfers/Heidi Menacher (TB Rheinhausen/TSV Neuhausen-Nym.) - Elvira Richter/Rosemarie Hollinger (SV Püttlingen/BC Ottweiler) 15:0/18:14
Inge Kasper/Ursel Heidasch (1.FBC Marl) - Elisabeth Schönfeld/Christel Skibbe (1.Frankfurter BC/TSG Erlensee) 15:6/15:6
Petra Schiepe/Helga Zolnhofer (VFL Marburg/TG Veitshöchheim) - Wera Petersen/Gunda Siegelberg (FTSV Elmshorn) 15:11/15:7
Renate Buhlmann/Christel Brandner (PSV Bremen/ESV Großenbaum) o.K.
HF: Heidasch/Kasper - Schäfers/Menacher 7:15/15:9/15:6
Schiepe/Zolnhofer - Buhlmann/Brandner 15:8/15:10
F: Schiepe / Zolnhofer 15:2/15:11

GD: VF: Hans Schumacher/Renate Buhlmann (PSV Bremen) - Boder Dernbach/Christel Skibbe (TV Bensheim/TSG Erlensee) 17:14/15:12
Klaus Steden/Christel Brandner (TB Rheinhausen/ESV Großenbaum) - Wolfgang Hartmann/Petra Schiepe (TV Limburg/VFL Marburg) 15:9/15:6
Wend-Uwe Boeck-Behrens/Helga Zolnhofer (PSV Bayreuth/TG Veitshöchheim) - Klaus Schneider/Anneliese Möller (SG Zons/1.FBC Köln) 15:3/15:4
Horst Lössche/Heidi Menacher (1.BV Mülheim/TSV Neuhausen-N.) - Siegfried Dutschke/Gunda Siegelberg (Wyker TB/FTSV Elmshorn) 15:1/15:3
HF: Schumacher/Buhlmann - Steden Brandner 15:12/9:15/15:5
Lössche/Menacher - Boeck-Behrens/Zolnhofer o.K.
F: Lössche/Menacher 15:11/15:8

055

HE: VF: Jürgen Krieg (FC Freiburg) - Werner Göbel (TV Bärstadt) 15:4/15:1
Manfred Fulle (BC Biebrich) - Gerhard Grünboldt (Harburger SC) 15:9/7:15/18:15
Kurt Heichel (PSG Kaiserlautern) - Joachim Köstler (ESV Dresden) 15:4/15:2
Siegfried Dutschke (Wyker TB) - Karl Rahn (PSV Remscheid) 10:15/15:5/15:12
HF: Krieg - Fulle 15:5/15:3
Dutschke - Heichel 1:15/15:6/15:9
F: Krieg 15:7/15:9

DE: VF: Gisela Neisner (SV Bergstedt) - Gisela Markus (FC Gladbeck) 11:6/11:0
Ursula Jurkschat (TSV Schwarzenbek) - Inge v. Kieseritzky (TV Witzhelden) 12:10/11:0
Rosemarie Hollinger (BC Ottweiler) - Inge Kasper (1.FBC Marl) 11:8/6:11/12:9
Erika Baumann (1. BC Biebrich) - Rita Schubert (Polizei Hamburg) 11:6/11:4
HF: Neisner - Jurkschat 11:2/11:8
Hollinger - Baumann 11:1/11:5
F: Neisner 11:1/11:7

HD: VF: Karl Rahn/Heinrich Schäfer (PSV Remscheid/OSC Werden) - Helmut Möller/Jürgen Königsfeld (1.CFB Köln/Krefelder BC) 15:4/15:12
Werner Göbel/Manfred Fulle (TV Bärstadt/1.BC Biebrich) - Dorinus Füssel/Horst Lüddecke (SF Salzgitter) o.K.
Siegfried Dutschke/Uwe Kopf (Wyker TB/TG Mülheim) - Gerhard Höfle/Harald Kattler (ESV Neuaußing/TG Schweinfurt) 15:3/15:8
Jürgen Krieg/Joachim Köstler (FC Freiburg/ESV Dresden) - Horst Fehrmann/Dieter Babenschneider (VFL Geesthacht/BC Tempelhof) 18:17/15:2
HF: Rahn/Schäfer - Göbel/Fulle 15:6/15:10
Dutschke/Kopf - Krieg/Köstler 15:12/15:9
F: Rahn/Schäfer

DD: HF: Rita Schubert/Gisela Neisner (Polizei Hamburg/SV Bergstedt) - Erika Baumann/Gudrun Graap (1.BC Biebrich/SKV Büdesheim) 10:15/15:7/15:1 Lilo Grunwald/Ursula Jurkschat (TK Berenbostel/TSV Schwarzenbek) - Ingrid Jenniges/Gisela Markus (TV Merscheid/FC Gladbeck) 5:15/15:12/15:12, F: Schubert/Neisner 15:9/15:5

Krämer/Hugo - Neuenhofer/Wiesner 15:11/15:1 F: Krämer/Hugo 15:7/15:10

DD: F: Susi Spiegel/Hilde Gerhardt (Heyrothsberge/Fortuna Hoym) o.K.

GD: HF: Toni Krämer/Erika Karl (SSV Siegburg/TV Eitorf) - Philipp Siebenhaar/Margarete Billian (TV Mainz-Z./TSG Augsburg) 6:15/15:0/15:8

Trevor Macedo/Ursula Jetzinger (PSV BG Fulda/SV Neuhoof) - Willy Teichelmann/Susi Spiegel (Comet Braunschweig/Heyrothsberge) 18:13/15:12 F: Krämer/Karl 15:2/15:2

065

HE: VF: Eduard Wüning (ETV Hamburg) - Elmar Wiesner (BC Lünen) 15:3/15:5

Heinz Braasch (PSC Demmin) - Heinz-Horst Dünnhaupt (ETSV Altona) 15:2/16:17/15:4

Herbert Heideck (SV Wilhelmshaven) - Harald Bahsmann (BSV Gelsenkirchen) 15:11/15:9

Heinz Nathan (Post SV Berlin) - Werner Eisenreich (BC Stollberg)

HF: Wüning - Braasch 15:4/15:10 Nathan - Heideck 15:12/15:10

F: Wüning 15:4/7:15/15:3

DE: HF: Hilde Gerhardt (Fortuna Hoym) - Erika Karl (TV Eitorf) 11:2/11:4

Margarete Billian (TSG Augsburg) - Ruth Kranz (1.BC Beuel) 11:6/11:2

F: Billian 11:8/11:1

HD: VF: Herbert Heideck/Waldo Bellmann (SV Wilhelmshaven/ATSV Freiberg) - Wolfgang Jonietz/Gerhard Frey (ETSV Altona/TG Worms) 15:5/17:14

HF: Heinz Nathan/Werner Korthals (Post SV Berlin/Helios Berlin) - Heideck/Bellmann 15:4/17:18/15:2

Harald Bahsmann/Franz Kasper (BSV Gelsenkirchen/1.FBC Marl) - Heinz Braasch/Heinz-Horst Dünnhaupt (PSC Demmin/ETSV Altona) 15:4/15:7

F: Bahsmann/Kasper 15:4/15:5

DD: F: Gisela Maschowski/Margarete Billian (BTV 98 Hamburg/TSG Augsburg) - Ruth Kranz/Erika Karl (1.BC Beuel/TV Eitorf) 15:6/15:3

GD: HF: Franz Kasper/Ruth Kranz (1.FBC Marl/1.BC Beuel) - Heinz Braasch/Hilde Gerhardt (PSC Demmin/Fortuna Hoym) 15:6/15:6

F: Eduard Wüning/Gisela Maschowski (ETV Hamburg/BTV 98 Hamburg) - Kasper/Kranz 15:6/15:5

Horst Rosenstock/Ausschuss-Nationaler Spielbetrieb

1. Transair-Cup Großer Anklang

Über 150 Badmintonspieler aus NRW beteiligten sich am Badminton-Turnier für Hobby-, Kreisklassen- und Kreisligaspieler, welches der OSC Düsseldorf in ausgezeichnete Weise ausrichtete. Mit diesem Turnier tut der OSC-Bundesligist auch eine Menge für den Breitensport. Das Turnier wurde von den Spielern u. Spielerinnen wegen der guten Organisation und den tollen Preisen sehr gelobt. Alle Sieger und Plazierten bekamen neben dem Transair-Cup und Urkunden auch Reisegutscheine, Sporttaschen und für die Damen einen großen Blumenstrauß.

Jeder Teilnehmer konnte dann auch noch an einer Tombola teilnehmen, so daß keiner mit leeren Taschen das Turnier verließ. Im nächsten Jahr soll dieses Turnier wieder stattfinden. Gespielt wurden die Doppeldisziplinen.

Die Ergebnisse: Mixed

1. Garmach/Wolter OSC Düsseldorf e.V.
2. Lang/Clark FC Brüggen
3. Brandt/Nowak TB Wülfrath/TSV Metzkausen
4. Damann/Puszicha BC 89 Bottrop

Herrendoppel:

1. Muralter/Sliwka BC Bottrop
2. Blach/Wolter OSC Düsseldorf e.V.
3. Gersabeck/Gote Big Höhenhaus
4. Bischof/Eisermann TV Weckhoven

Damendoppel:

1. Rommel/Sorger BC 89 Bottrop
2. Hölsken/Kaldewey STV Hünxe
3. von Dahlen/Füsing OSC Düsseldorf e.V.
4. Roos/Bonsmann OSC Düsseldorf e.V.

Für Jugend und Schüler Trainingscamp

Der TSV Hochdahl 64 e.V. veranstaltet in den diesjährigen Sommerferien zum vierten mal ein Trainingscamp für den Jugend- und Schülerbereich, das auch in diesem Jahr in Wipperfürth im Bergischen Land stattfinden wird.

Da zu den unten abgedruckten Terminen noch jeweils 2-3 Plätze frei sind, besteht die Möglichkeit, daß weitere Interessierte aus dem Jugend- oder Schülerbereich teilnehmen. Das Training umfaßt täglich 5 Stunden und wird von der A-Trainierin Nola Beringhoff geleitet.

Die Veranstaltung ist selbsttragend kalkuliert und wird zu einem Preis von DM 375,- angeboten (incl. Übernachtung, Verpflegung, Betreuung etc.) Im einzelnen stehen noch folgende Termine zur Verfügung:

Montag, 7.8.-Samstag, 12.8.95 (einschl.)

Montag, 14.8. - Samstag, 19.8.95 (einschl.)

Montag, 21.8. - Samstag, 26.8.95 (einschl.)

Unter den Telefonnummern 0234/703584 (werktags abends) und 02104/46854 (Wochenende) können etwas detailliertere Informationsblätter und Anmeldeformulare angefordert werden. Schriftliche Anfragen bitte an Swen Hekers, Willbecker Busch 42, 40699 Erkrath. SWEN HEKERS

060

HE: VF: Berthold Wallrapp (TG Schweinfurt) - Ingo Israel (SVG Leipzig) 15:3/15:6

Hans Fischeck (Bottroper BG) - Werner Zachrau (TV Lauchringen) 15:2/15:1

Toni Krämer (SSV Siegburg) - Hartmut Maier (BSC Bad Dürkheim) 15:7/15:2

Günter Graap (SKV Büdesheim) - Manfred Hugo (TSC Euskirchen) 15:8/15:3

HF: Fischeck - Wallrapp 11:15/15:3/15:6

Krämer - Graap 15:4/15:10

F: Fischeck 15:2/15:2

DE: HF: Susi Spiegel (Heyrothsberge) - Ursula Jetzinger (SV Neuhoof) 11:2/11:1

F: Spiegel - Hildegard Magera (TG Ahlen) 11:3/11:6

HD: VF: Trevor Macedo/Leopold Jetzinger (PSV Fulda/TV Soden-Stolzenberg) - Fritz Helmke/Dietrich Kölling (HLT Hamburg/BC 58 Luckau) 15:6/5:15/15:2

Klaus Reuter/Hans Fischeck (TV Ohligs/Bottroper BG) - Bethold Wallrapp/Richard Pfister (TG Schweinfurt) - Toni Krämer/Manfred Hugo (SSV Siegburg/TSC Euskirchen) - Günter Graap/Walter Rolletter (SKV Büdesheim/TB Eltville) 15:7/15:9

Wilhelm Neuenhofer/Elmar Wiesner (SV Weiden/BC Lünen) - Philipp Siebenhaar/Hartmut Maier (TV Mainz-Zahlb./Bad Dürkheim) 15:18/15:7/18:14

HF: Reuter/Fischeck - Macedo/Jetzinger 15:11/15:11

CUSTAV - Der SPIELPLAN-SERVICE für NRW-Vereine

- " C " omputer
- " U " nterstützte
- " STA " ffel
- " V " ertaltung

unterstützt die Vereine, die Staffelleiter sowie die Geschäftsstelle auch in der Saison 1995/96 bei der Bewältigung sich wiederholender Arbeiten im Rahmen der Verwaltung der Spielklassen des Landesverbandes.

Der NRW-SPIELPLAN-SERVICE wird auch für die kommende Spielzeit wieder angeboten. Es gelten weiterhin die Bedingungen der letzten Saison. Auf der Rückseite des Anschreibens zur Vereins- und Hallenanschriftenumfrage des BLV NRW ist der Spielplanservice mit allen Leistungen und Bedingungen erläutert.

BESTELLUNG (bitte NUR schriftlich) auf dem Formular der Vereins- und Hallenanschriften-Umfrage des BLV-NRW

(auch direkt bei Bernd WESSELS, Taunusstr. 14, 42699 SOLINGEN (0212-331709 Tel, -330727 Fax + AB) möglich).

In der Bestellung sollten der Verein (BLV-Nr.), die Lieferadresse sowie evtl. Sonderwünsche erkennbar werden.

Die Umfrage des BLV zu den VEREINS- UND HALLENANSCHRIFTEN wird den Vereinen im April 1995 zugestellt. Sollten Sie Ihren Brief nicht erhalten, fragen Sie bitte bei der Geschäftsstelle BLV NRW nach. Die Antworten müssen, auch wenn keine Änderungen anzuzeigen sind, bei zum 20.Mai 1995 bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Turnierausschreibungen

Waghäusel Globus Top 3000

Ausrichter: SSV Waghäusel, Abteilung Badminton
Austragungsort: Rheintalhalle, 12 Spielfelder, 68753 Waghäusel, Tel.: 07254/8815

Austragungszeit: Freitag, 23.6.95, 16-20.00 Uhr, Samstag, 24.6.95, 9.00 - 20.00 Uhr, Sonntag, 25.6.95, 9.00 - 16.00 Uhr.
Austragungsmodus: Gruppenspiele, danach einfaches K.O.-System
Meldeanschrift: Renate Philippi, Im Brühl 30a, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Tel.: 06231/4586.
Meldeschluss: 1.6.95 (Datum des Poststempels)

Hünxe 4. Mixed- Turnier

Ausrichter: STV Hünxe 1912 e.V.
Austragungsort: Sporthalle Hünxe, In den Elsen
Austragungszeit: 15.06.1995 (Fronleichnam), 9.00 Uhr
Meldeanschrift: Dagmar Scholten, Kirchstr. 6, 46569 Hünxe, Tel.: 02858/6778
Meldeschluss: 26.05.1995 (Poststempel)
Bälle: Federbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind.

6. Solinger 4-Schläger- Turnier

Badminton, Tennis, Squash, Tischtennis.
Ausrichter: Merscheider TV und Sportpark Landwehr
Austragungsort: Sportpark Landwehr, Landwehr 11, 42697 Solingen
Austragungszeit: 10./11.6.95

Austragungsmodus: Damen A u. B, Herren A und Jugend (bis 18 Jahre) je ein 8-er Feld. Senioren (über 35 Jahre) und Herren B-D je ein 16-er Feld. Jede/r Spieler/in hat in den einzelnen Sportarten je 4 Spiele (insgesamt also 16 Spiele) auszutragen, da jeder Platz ausgespielt wird.
Meldeanschrift: Dirk Gerhards, Herzogstr. 94, 42699 Solingen, Tel.: 02 12/33 06 44
Meldeschluss: 30. Mai 95
Bälle: Werden für alle 4 Sportarten gestellt.

Jugendeinzel Weser-Werre- Pokal

Ausrichter: 1. SC Bad Oeynhaus
Austragungsort: Sporthalle Schulzentrum Süd, Grüner Weg, 32547 Bad Oeynhaus
Termin: Sonntag, 11.6.95
Austragungsmodus: Damen- u. Herreneinzel, zwei Gewinnsätze, Jugend Normalklasse
Meldeanschrift: Lars Boekhoff, Schulstr. 44, 32547 Bad Oeynhaus, Tel.: 05731/93903
Meldeschluss: Fr. 27.05.1995

IBF-Verbandsmitglieder 2. Augsburg Open 1995

Ausrichter: TSG Augsburg, Abt. Badminton
Austragungsort: Sporthalle Augsburg, Ulrich-Hofmaier-Str. 30
Austragungszeit: 10.6.95 ab 10.00 Uhr, 11.6.95 ab 9.00 Uhr
Austragungsmodus: Mitglieder eines der IBF angeschlossenen Verbandes, S-Klasse: Bundesliga, II. Bundesliga, Regionallige, Bayernliga. A-Klasse: Alle niedrigeren Spielklassen
Meldeanschrift: TSG Augsburg, Thomas Merk, Inniger Str. 41 b, 86179 Augsburg, Tel.: 0821/83877

Meldeschluss: Schriftlich bis 29.5.95 (Datum des Poststempels)
Bälle: S-Klasse: Friendship Top, A-Klasse: Friendship Premium, die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.

Spenge 6. EIDOKO- Turnier

Ausrichter: TuS Spenge
Austragungszeit: Samstag, 1.07.1995 ab 13.30 Uhr, Sonntag, 2.07.1995 ab 9.00 Uhr
Austragungsmodus: Alle Senioren (ab 18 Jahren), die in der Saison 94/95 im BLV-NRW spielberechtigt waren.
Meldeanschrift: Reinhard Heise, Odenwälder Str. 18, 32139 Spenge, Tel.: 0 52 25/32 58
Meldeschluss: 12.06.1995 (Poststempel)
Bälle: KK: Yonex Mavis 500 (vom Ausrichter gestellt), KL: Naturfederbälle (von den Teilnehmern zu stellen) BK: Naturfederbälle (von den Teilnehmern zu stellen)

Recklinghausen 8. Doppel- turnier

Ausrichter: 1. BC Recklinghausen
Austragungsort: Sporthalle des Petrinum-Gymnasiums, Augustinessenstr., Recklinghausen
Austragungszeit: Samstag, 24.06.1995 ab 13.00 Uhr Mixed, Sonntag, 25.06.1995 ab 9.00 Uhr Doppel
Meldeanschrift: Carsten Bieker, Von Bruchhausenstr. 5a, 45657 Recklinghausen, Tel.: 0 23 61/1 61 17.
Meldeschluss: Mittwoch, 14.6.95 (Poststempel)
Bälle: Federbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind. Im B-Turnier werden bei beiderseitigem Einverständnis Plastikbälle vom Ausrichter gestellt.

Pulheim 8. Zweier Mannschafts- turnier

Ausrichter: Pulheimer SC 1924/57 e.V.
Austragungsort: Sporthalle Gymnasium Pulheim, Hackenbroicherstraße, 50259 Pulheim
Austragungszeit: Samstag, 24.6.95 ab 14.00 Uhr, Sonntag, 25.6.95 ab 9.30 Uhr
Austragungsmodus: Als Mannschaft können nur jeweils zwei Damen oder zwei Herren gemeldet werden. Ein Spiel besteht aus zwei Einzel und einem Doppel. Gewinner ist die Mannschaft, die zwei Spiele gewonnen hat.
Meldeanschrift: Heike Peschel, Rennebergstr. 19, 50939 Köln
Meldeschluss: 16.6.95
Bälle: A- und B-Feld mit Federbällen, C-Feld mit Plastikbällen. Die Bälle sind von den Teilnehmern bis zu den Halbfinalspielen selber zu stellen. In der Halle werden Bälle zum Verkauf angeboten.

2. Wegberger Mannschafts- turnier 1995

Ausrichter: SWB Wegberg e.V.
Austragungsort: Turnhalle Maaseikerstraße, Wegberg (Am Schwimmbad)
Austragungszeit: Sonntag, 4.6.95, 10.00 - ca. 19.00 Uhr
Austragungsmodus: Kreisliga, Kreisklasse und Hobbyspieler. 12 Mannschaften in 2 Gruppen jeder gegen jeden 2 HD, 1 DD, 3 HE, 1 DE und 1 Mixed
Meldeanschrift: Michael Wolf, Blumenstraße 18, 41836 Hückelhoven-Hilfarth, Tel.: 02433/44949
Meldeschluss: Bis 20.05.1995 (Poststempel)
Bälle: Plastikbälle die vom Veranstalter gestellt werden.

*Badminton-Sport
Halm*



- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besaitungs-Service

Devrientstraße 11 • 30173 Hannover
Telefon (0511) 800349 • Telefax (0511) 805620

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

Festlegung der Bälle ... Saison '95/96

... die im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zu widerhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden.

(Liste wird laufend ergänzt/
Stand: 18. April 1995)

1. Federbälle	
Fly-Turnier	H. Winter
AS 20	YONEX
AS 30	YONEX
AS 40	YONEX
Victor Apollo	VICTOR
Victor Champion	VICTOR
Victor Queen	VICTOR
Victor Service	VICTOR
Victor Ultimate	VICTOR
RSL Ace	RSL S. Weiler
RSL Practice	RSL S. Weiler
RSL Silver	RSL S. Weiler
RSL Standard	RSL S. Weiler
RSL Tourney No 1	RSL S. Weiler

MIG RJ Champ	Gebr. Hammig
MIG RJ Standard	Gebr. Hammig
MIG RJ Tournament	Gebr. Hammig
Kolibri K1	Kolibri Sports
Friendship Match	Friendship
Friendship Premium	Friendship
Friendship Select	Friendship
Dong Fen C 1011 Gold	Fun Sports


2. Kunststoffbälle

Friendship CUP	Friendship
Mavis 350	YONEX
Mavis 500	YONEX
Victor-Shuttle 200	VICTOR
Wilson Nylon	Wilson

Vereins-/Hallenanschriften

Fragebogen- Rückgabe


Im Monat April wurde von der Geschäftsstelle des BLV-NRW der Fragebogen Vereins- und Hallenanschriften an alle Vereine des Landesverbands verschickt. Wer irrtümlich keinen Fragebogen erhalten hat, melde sich bitte umgehend in der Geschäftsstelle.

Wir weisen Sie hiermit auf den Rückgabetermin, den 20.05.95 hin, der unbedingt einzuhalten ist. Bei verspäteter Rückgabe kann die entsprechende Vereins- und Hallenanschrift nicht mehr veröffentlicht werden, so daß derjenige Verein jeweils selber zu seinen Heimspielen einzuladen hat. 

Fortbildungslehrgang C-Trainer

Termin: 26./27. August 1995 in Mülheim-Ruhr

Thema: Taktik/Taktik des Einzelspiels, badmintonspezifische Tests, coaching.

Lehrgangsgebühr: mit Übernachtung DM 100,00, ohne Übernachtung: DM 70,00. 

Jugend im BLV-NRW Turnieraus- schreibungen

Der Jugendausschuß des BLV-NRW schreibt hiermit die Doppelranglisten (A-DRLT) der Schüler und Jugend wie folgt aus:
U14 geboren nach dem 31.08.1981
U16 geboren nach dem 31.08.1979
U18 geboren nach dem 31.08.1977
Veranstalter: BLV-NRW-JA

Turnierbeginn: 09.00 Uhr
Auslosung bzw. Meldeschluß: 08.45 Uhr für Jungen- und Mädchendoppel, 11.45 Uhr für Gem. Doppel.

Startgebühr: Pro Teilnehmer und Disziplin DM 5,00, welche vom Ausrichter in der Halle eingezogen wird.


Bälle: Gespielt wird mit den vom SpA BLV-NRW für die Spielsaison 95/96 zugelassenen Federbällen. Diese sind von den Teilnehmern zu stellen und ausreichend mitzubringen.

Spielerpässe: Die Spielerpässe sind dem JA beim Turnier vorzulegen.

Teilnahmeberechtigung zum A-DRLT. Bei den DRL erfolgt keine Fortschreibung der RL über die Saison hinaus. Es wird jedoch vom zuständigen Jugendausschuß eine Ausgangs-RL erstellt, nach welcher die Sitzplätze des 1. DRLT vergeben werden. Der Jugendausschuß ist berechtigt, Spieler/innen, die dem Förderkader angehören, in den Doppeldisziplinen von B-DRLT und B-DQT zu befreien und zusätzlich zum A-DRLT zuzulassen. Zur Teilnahme am 1. A-DRLT einer Altersklasse der Saison sind berechtigt: Entsprechende Teilnehmer nach Punkt 3.2. Die Plätze 1 + 2 des 1. B-DRLT der vier Bezirke. Zur Teilnahme am 2. A-DRLT einer Altersklasse sind berechtigt: Die Plätze 1-4 des 1. gespielten A-DRLT. Der erste Platz des 2. B-DRLT der vier Bezirke.

Ferner können die Bezirke Ersatzpaarungen melden für weitere Teilnehmer des letzten B-DRLT, die dann zum Einsatz kommen, wenn startberechtigte Paare ausfallen.

Die Meldungen müssen durch den Ausrichter innerhalb von 24 Stunden nach dem jeweiligen Qualifikationsturnier bei Karl-Heinz Zwiebler, Kaiser-Konrad-Str. 69, Bonn, Tel.: 0228/470308 abgegeben werden.

Startberechtigte, die nicht teilnehmen wollen, müssen sich jeweils bis montags 20.00 Uhr vor dem Turnier telefonisch und schriftlich bei Herrn Zwiebler abmelden. Wird diese Frist nicht eingehalten, wird eine Ordnungsgebühr von DM 40,00 erhoben. Außerdem ist dem Ausrichter die doppelte Startgebühr als Aufwandsentschädigung zu zahlen. 

Einladung

Verbandstag 1995


Gem. § 12 der Verbandsatzung berufe ich hiermit den Verbandstag 1995 zum 13. Mai 1995 ein.

Ort: Aula der Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Straße, Duisburg-Wedau. **Beginn:** 14.30 Uhr.

Tagesordnung:

01. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmzahl
02. Beschlußfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
03. Rechenschaftsbericht der Vorstandsmitglieder und besonderer Amtsträger
04. Bericht der Kassenprüfer
05. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 1994
06. Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
07. Sonstige Anträge
08. Genehmigung des Haushaltsplanes 1995
09. Neugliederung des Verbandsgebiets
10. Ballpool der Landesverbände
11. Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer
12. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse für den Berichtszeitraum
13. Sitzungsgemäße Neuwahlen
 - a. Vorstand (Präsident, Vize-Sport, Sportwart, Schiedsrichterwart, Breitensportwart)
 - b. der Ausschüsse
 - c. der Rechtsorgane
14. Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer
15. Verschiedenes

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 12 Ziffer 8 der Verbandsatzung hingewiesen. Zu Punkt 13. und 14. der Tagesordnung wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallene Wahl annehmen.

Anträge zu Punkt 6. und 7. der Tagesordnung müssen bis zum 01. April 1995 (Poststempel) an die Geschäftsstelle abgegeben sein. Abschließend möchte ich es nicht versäumen, auf § 10 Ziffer 8 der Satzung aufmerksam zu machen. Er schreibt verbindlich vor, daß von bestimmten Ausnahmen abgesehen, ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von DM 30,00 zu entrichten hat. **DR. HANS-RICHARD LANGE/PRÄSIDENT DES BLV-NRW** 

Amtliche Nachrichten

Der Jugendausschuß des BLV-NRW schreibt hiermit die Einzelranglisten (A-ERLT) der Schüler und Jugend für die Saison 94/95 wie folgt aus:

U12 geboren nach dem 31.08.1983

U14 geboren nach dem 31.08.1981

U16 geboren nach dem 31.08.1978

U18 geboren nach dem 31.08.1977

Veranstalter: BLV-NRW - JA

Turnierbeginn: 09.00 Uhr

Auslosung bzw. Meldeschluß: 08.45 Uhr

Startgebühr: Je Teilnehmer 7 DM, welche vom Ausrichter in der Halle eingezogen wird.

Bälle: Gespielt wird mit den vom SpA BLV-NRW für die Spielsaison 95/96 zugelassenen Federbällen. Diese sind von den Teilnehmern zu stellen und ausreichend mitzubringen.

Spielerpässe: Die Spielerpässe sind dem JA beim Turnier vorzulegen. Teilnahmeberechtigung zum A-ERLT: Zur Teilnahme am 1. A-ERLT einer Altersklasse sind berechtigt: Die 4 bestplatzierten verbleibenden Spieler/innen aus dieser Altersklasse des Vorjahres. (Voraussetzung: Abschlußrangliste bis Platz 8).

Die 3 bestplatzierten Spieler/innen der tieferen Altersklasse des Vorjahres, die altersbedingt in die Klasse U 14, U 16, U 18 aufsteigen (Voraussetzung: Abschlußrangliste bis Platz 6). Für die Altersklasse U 12 wird je 1 Platz von den Bezirken vergeben; in dieser Altersklasse entfällt dafür 2.1.4 Die Plätze 1 und 2 des 1. B-ERLT der vier Bezirke. 1 Platz wird durch den NRW-JA vergeben (Härtefallregel). Nicht belegte Plätze zu 2.1.1. werden vom NRW-JA vergeben. Zur Teilnahme am 2. A-ERLT einer Altersklasse sind berechtigt: Die Plätze 1-8 des 1. gespielten A-ERLT. Die 1 + 2 des 2. B-ERLT der vier Bezirke. Ersatzteilnehmer:

Ferner melden die Bezirke jeweils 2 Ersatzteilnehmer (weitere Teilnehmer des letzten B-ERLT), die dann vorrangig zum Einsatz kommen, wenn startberechtigte Spieler/innen des Bezirkes ausfallen. Diese werden rechtzeitig benachrichtigt. Weitere Spieler/innen dürfen zum A-ERLT nicht zugelassen werden. Die Meldungen müssen durch den Ausrichter innerhalb von 24 Stunden nach dem jeweiligen Qualifikationsturnier bei Michael Czoik abgegeben werden.


Startberechtigte, die nicht teilnehmen wollen, müssen sich jeweils bis montags 20.00 Uhr vor dem Turnier telefonisch und schriftlich bei Herrn Czoik abmelden. Wird diese Frist nicht eingehalten, wird eine Ordnungsgebühr von DM 40,00 erhoben. Außerdem ist dem Ausrichter die doppelte Startgebühr als Aufwandsentschädigung zu zahlen.

1. NRW - Doppelranglistenturnier U14/U16/U18

Ausrichter: SSG Bergisch Gladbach

Ort: Integr. Gesamtschule Paffrath, Borngasse, (Ausschilderung Kombibad Paffrath), 51469 Bergisch Gladbach.

Termin: 21. Mai 1995


Meldung: 21. Mai 1995 spätestens 08.45 Uhr. 

Jugend im BLV-NRW Berichtigung

Falsche Fassung in der BR 4/94 Seite 24, Ranglisten- und Qualifikationsbestimmungen für Jugendliche und Schüler.

Ziffer 2.4.1 Platz 1-8 der zum Meldeschluß der Kreisvoraussetzungen gültigen NRW-ERLT.

Richtige Fassung der Ziffer 2.4.1: Platz 1-6 der zum Meldeschluß der Kreisvoraussetzungen gültigen NRW-ERLT.

D. HEPPNER/JUGENDWART 

Bitte beachten! Altersklassen

Spielerinnen und Spieler gehören den u.a. Altersklassen an, wenn sie nach dem aufgeführten Stichtag geboren sind.


Altersklasse U10 nach dem 31.08.1985

Altersklasse U12 nach dem 31.08.1983

Altersklasse U14 nach dem 31.08.1981

Altersklasse U16 nach dem 31.08.1979

Altersklasse U 18 nach dem 31.08.1977

D. HEPPNER/JUGENDWART 

Bezirk Nord II Turnierausschreibung

1. B-DRLT U 14, U 16, U 18


Ausrichter: BC Steinheim

Austragungsort: SpH Gymnasium Steinheim, Schulzentrum/Ostpreußenstr.

Termin: Mixed, Sa. 13.05.95, 14.00 Uhr, Doppel, So. 14.05.95, 9.00 Uhr

Meldeschluß: 08.05.1995 (Poststempel)

Meldegebühr: je Teilnehmer im Doppel und Mixed DM 5,-


Meldeadresse: Norbert Atorf, Am Burghof 30, 34431 Marsberg 

Bezirk Nord II Mini-Mannschaften


Mannschaftsmeldungen der Mini-Mannschaften für die Saison 95/96 müssen bis spätestens 14.05.1995 erfolgen.

Spielberechtigt für die Mini-Mannschaft sind alle Spieler der Altersklasse U12 und jünger.

Gespielt werden 4 Einzel und 2 Doppel. Es ist vor Beginn der Saison eine Rangliste, der Spielstärke entsprechend, einzusenden. Es können bis zu 8 Spieler/innen teilnehmen, wobei keiner in mehr als 2 Spielen eingesetzt werden kann.

In allen übrigen Fällen gilt die SpO des BLV NRW. Meldeadresse: Norbert Atorf, Am Burghof 30, 34431 Marsberg. NORBERT ATORF/BEZIRKS-JA NORD II 

Kreisrangliste Nord II Ausrichter gesucht

Parallel zu den Bezirksranglistenturnieren finden in der Saison 95/96 Kreisranglistenturniere für die abgelehnten Spieler statt. Interessierte Vereine die eines dieser Turniere durchführen möchten, bitte bis zum 31.05.95 bei Wolfgang Kleffner, Kretholz 33, 34431 Marsberg (Telefon+ Fax.: 02992/1388) melden. W. KLEFFNER 

Bezirk Nord II Schüler

Spielsystem und Terminplan im Schülermannschaftsbereich für die Saison 95/96 im Bezirks Nord II. Wie in den vergangenen zwei Jahren spielen wir auch in der kommenden Saison wieder das bewährte System mit Vorrunde und Hauptrunde. Ziel dieses Systems ist:

- Mehr Motivation und Interesse bei den Schülern wecken
- Leistungsunterschiede zu verringern innerhalb der Saison

Sicher ist uns bewußt, daß in den vergangenen zwei Spielsaisonen leichte Probleme, bezüglich der Staffelgröße und Einteilung auftraten. Dieses ist oftmals nicht anders lösbar. Weitergehend werden wir aber versuchen die Schwierigkeiten zu lösen.

Basis des Systems war der Rahmenterminplan der Saison 95/96 mit den Terminen aus „Jugend/Schüler Plan A“, sowie zwei weiteren Terminen (diese sind mit einem * gekennzeichnet).

Vierer Staffeln (Gruppen) bilden die Grundlage dieses Systems. In den Vorrunden-Gruppen werden Mannschaften zusammengefaßt, die geographisch am nächsten zusammenliegen.

Vorrunde nach Plan A

- Hinrunde** Spielpaarungen
1. Spieltag 02.09.1995 A-D, B-C
 2. Spieltag 09.09.1995 C-A, D-B
 3. Spieltag 16.09.1995 A-B, C-D

Rückrunde

4. Spieltag 23.09.1995 D-A, C-B
5. Spieltag 30.09.1995 A-C, B-D
6. Spieltag 07.10.1995 B-A, D-C

Nach einer Vorrunde von 6 Spieltagen findet ein Auf- und Abstieg statt. Hier werden dann die stärkeren und schwächeren Mannschaften untereinander zusammengefaßt in zwei Spielklassen.

Der Erste und Zweite jeder Staffel steigt auf in die Leistungsklasse (LK), der Dritte und Vierte jeder Staffel verbleibt in der Normalklasse (NK).

In der Hauptrunde werden Staffeln nach folgendem System zusammengesetzt: Erster und Zweiter Staffel 1 und Staffel 2 bil-

den eine neue Staffel in LK. Dritter und Vierter der Staffel 1 und Staffel 2 bilden eine neue Staffel in NK, so fortlaufend mit den weiteren Staffeln. Wobei zu Beginn der Saison darauf geachtet wird, daß die zusammenfassenden Staffeln möglichst geographisch nächstliegend.

Für LK und NK weiter gleicher Spielplan. Evtl. neue Rangliste für die Hauptrunde bis zum 14.10.1994 (Poststempel) an den Staffelleiter einzureichen.

Haupttrunde nach Plan A

- Hinrunde** Spielpaarungen
 1. Spieltag (7.) 28.10.95 A-D, B-C
 2. Spieltag (8.) 04.11.95 *C-A, D-B
 3. Spieltag (9.) 18.11.95 A-B, C-D

Rückrunde

4. Spieltag (10.) 25.11.95 D-A, C-B
 5. Spieltag (11.) 16.12.95 *A-C, B-D
 6. Spieltag (12.) 13.01.96 B-A, D-C

Die mit * gekennzeichneten Termine wurden zusätzlich benötigt. Qualifiziert für die BMM ist jeweils der erste und zweite Platz in der LK-Staffel der Hauptrunde (Änderungen behält sich der Bezirks-JA vor). Die BMM finden am 03./04. Februar 1996 statt.

Offizieller Spielbeginn ist an Samstagen 16.00 Uhr und an Sonntagen 10.00 Uhr. NORBERT ATORF/BEZIRKS-JA NORD II

Achtung Hallenänderung!

2. B-DQT U12, U14

Ausrichter: 1. BV Mülheim
Austragungsort: SH Gymnasium Otto-Pankok-Straße, Mülheim-Ruhr. Restliche Ausschreibung siehe BR 4/95

Bezirk Süd II

1. B-DRLT U12, U14, U16, U18

Ausrichter: 1. BC Beuel
Austragungsort: Erwin Kranz Halle, Limpericher Str. 141, Bonn-Beuel.
Termin: 13.5.95, 14.00 Uhr Mixed, 16.00 Uhr Doppel U12 (wenn genügend Meldungen vorliegen; nur Bezirk!).

14.05.95, 9.00 Uhr Doppel U14, 12.00 Uhr Doppel U16, 15.00 Uhr Doppel U18.

Meldeschluss: 06.05.1995 (Poststempel)

NB: Für das erste B-DRLT wird keine Qualifikation gespielt.

Qualifikationsturnier

2. B-DRLT

Das 2. B-DRLT selbst findet im Sept. 95 statt.

Ausrichter: 1. BV Troisdorf
Austragungsort: Sporthalle Troisdorf Siegler.

Termin: 28.05.1995, 9.00 Uhr Doppel; ab 12.00 Uhr Mixed.
Meldeschluss: 21.05.95 (Poststempel).

NB: Die ersten 8 Doppel/Mixed-Paarungen des B-DRLT in Beuel sind für das 2. B-DRLG am 03.09.1995 qualifiziert.

2. B-DRLT U12, U14, U16, U18

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen

Austragungsort: Sporthalle Ophovener Schulzentrum, Leverkusen-Schlebusch.

Termin: 03.09.1995, 9.00 Uhr Doppel U12, und U14; 11.00 Uhr Doppel U16, 13.00 Uhr Doppel U18.

Meldeschluss: 26.08.1995 (Poststempel).

1. Q-ERLT U12, U14, U16, U18

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen

Austragungsort: Sporthalle Ophovener Schulzentrum, Leverkusen-Schlebusch

Termin: 17.9.95, 9.00 Uhr U12 und U14, 11.00 Uhr U16, 13.00 Uhr U18

Meldeschluss: 9.9.95 (Poststempel)

1. B-ERLT U12, U14, U16, U18

Ausrichter: TV Refrath U12 und U14

Austragungsort: Sporthalle Steinbreche, Berg. Gladbach-Refrath

Ausrichter: TTC Brauweiler U16 und U18

Austragungsort: Sporthalle Kastanienallee, Brauweiler

Termin: 24.09.1995, 9.00 Uhr

Meldeschluss: 16.09.1995 (Poststempel)

2. Q-ERLT U12, U14, U16, U18

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen

Austragungsort: Sporthalle Ophovener Schulzentrum, Leverkusen-Schlebusch

Termin: 8.10.1995, 9.00 Uhr U12 und U14, 11.00 Uhr U16, 13.00 Uhr U18

Meldeschluss: 30.09.1995 (Poststempel)

2. B-ERLT U12, U14, U16, U18

Ausrichter: (SG Erftstadt) U12 und U14

Austragungsort: Sporthalle Kastanienallee, Brauweiler

Ausrichter: TTC Brauweiler U16 und U18

Termin: 29.10.95, 9.00 Uhr

Meldeschluss: 21.10.1995 (Poststempel)

Bitte die Ausschreibung der Turniere in der BR 04/95 S. 19 beachten!

Kreisvorentscheidungen U10, U12, U14, U16, U18

Ausrichter: (SG Erftstadt) U10, U12, U14

Austragungsort: Sporthalle Ophovener Schulzentrum, Leverkusen-Schlebusch

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen U16 und U18

Termin: 11.11.95, 14.00 Uhr Mixed, 16.00 Uhr Einzel, 12.11.95, 9.00 Uhr Doppel

Meldeschluss: 21.10.1995 (Poststempel)

Auslosung: 6.11.95, 19.00 Uhr, Ort kann ab 3.11.95 unter Tel.: 0214/47844 erfragt werden.

Zeitplan: Wird nach der Auslosung erstellt und an alle Vereine verschickt, welche ihrer Meldung einen adressierten und

frankierten Umschlag beilegen. **NB:** Nicht mehr nach Süd IIa und Süd IIb getrennt!

Bezirksvorentscheidungen U10, U12, U14, U16, U18

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen

Austragungsort: Sporthalle Ophovener Schulzentrum, Leverkusen-Schlebusch

Termin: 9.12.95, 13.30 Uhr Mixed, 15.30 Uhr Einzel, 10.12.95, 9.00 Uhr Doppel

Meldeschluss: 13.11.95 (Poststempel)

Auslosung: 4.12.95, 19.00 Uhr, Ort kann ab 30.11.95 unter Tel.: 0214/47844 erfragt werden.

Zeitplan: Wird nach der Auslosung erstellt und an alle Vereine verschickt, welche ihrer Meldung einen adressierten und frankierten Umschlag beilegen. ALEXANDER HECKER/BEZIRKSJUGENDWART

Kaderathleten Sommerlehrgänge

Für die Sommerlehrgänge der Kaderathleten des BLV-NRW hat der VAL in diesem Jahr nachfolgende Termine festgelegt. Die Termine werden den Athleten zur Kenntnis hier veröffentlicht, die Einladungen werden später verschickt. Die Lehrgänge sind Pflichtveranstaltungen für die Kaderathleten.

- D1-Kader (U12) 14.-16.8.95
- D2-Kader (U14) 16.-19.8.95
- D3,D4,D/C,C-Kader 21.-25.8.95

Die Lehrgänge finden im Landesleistungszentrum Mülheim-Ruhr statt. Heimtrainer, bzw. B-Traineranwärter, die bei den Lehrgängen hospitieren wollen, melden sich bitte bei Rainer Diehl, Tel.: 0221/481414.

Redaktionsschluß

Ausgabe Juni 1995

18. Mai '95

(Posteingang)

TRAINER(IN) GESUCHT!

Der Post-SV Bonn sucht
einen Trainer(in)/
Übungsleiter(in) für
Mannschafts-, Hobbyspieler
und Jugend.

Weitere Informationen bei:

Klaus Neugebauer

Telefon 02 28 / 1 81 21 48
oder 0 22 33 / 2 11 66

Konzeption U-10 Sichtung

Auf Vorschlag des Landes-
trainers hat der Verbandsaus-
schuß Leistungssport (VAL) eine
neue U-10 Sichtungskonzeption
verabschiedet, die in dieser Saison
erstmals umgesetzt werden soll.

Die Konzeption sieht dezentrale
Sichtungsmaßnahmen vor den
Sommerferien an den Bezirks-
stützpunkten vor.

Geleitet werden diese Maß-
nahmen vom Landestrainer und
dem jeweiligen Stützpunktrainer,
die auch gemeinsam darüber ent-
scheiden, wer aus der Sichtung
zum Stützpunktraining am
Bezirksstützpunkt eingeladen
wird. Über die Nominierung wer-
den die Betroffenen auf dem Post-
weg informiert.

Im Oktober entscheiden die
Bezirksstützpunktrainer zusam-
men mit dem Landestrainer, wer
zur zentralen Sichtung vom 28.-
30.12.95 nach Mülheim/Ruhr

eingeladen wird. Die Lehrgangs-
leitung erstellt dann dem VAL eine
Vorschlagsliste zur Nominierung
in den D1-Kader.

Teilnahmeberechtigt sind
Kinder, die nach dem 1.09.1985
geboren sind. Die Termine der de-
zentralen U-10 Sichtsungsmaß-
nahmen des BLV-NRW für die
Saison 95/96 sind:

10.6.95, Bezirksstützpunkt
Rheine, 14.00 - 17.30 Uhr, TH
Emslandgymnasium, Bühnertstr.

11.6.95, Bezirksstützpunkt
Düsseldorf, 14.00 - 17.30 Uhr,
Sporthalle Kickweg

24.6.95, Bezirksstützpunkt
Paderborn, 14.00 - 17.30 Uhr,
Sporthalle am Niesenteich, An den
Lothewiesen

01.7.95, Bezirksstützpunkt
Münster, 14.00 - 17.30 Uhr, Ema-
nuel-Kant-Halle, Westfalenstraße,
Münster-Hiltrup

02.7.95, Bezirksstützpunkt
Lendringsen, 9.30 - 13.00 Uhr,
Sporthalle Schulzentrum, Biber-
berg

Meldesluß ist Mittwoch der
31.5.95. Die Meldungen gehen an
Rainer Diehl, Stütgerhofweg 1,
50858 Köln. Die Meldungen müs-
sen Name, Vorname, Adresse, Ge-
burtsdatum, Telefon, Verein und
den Heimtrainer mit Telefonnummer
enthalten.

Von jedem Teilnehmer wird zu
Beginn des Lehrgangs ein Kosten-
beitrag von DM 10,- eingesam-
melt.

Bei Rückfragen wenden Sie
sich bitte telefonisch an R. Diehl
Tel.: 0221/481413.

In Absprache mit Herrn Knupp
werden diese Maßnahmen für B-
Traineranwärter als Hospitationen
anerkannt. Meldungen bitte tele-
fonisch bei R. Diehl. **RAINER
DIEHL/LANDESTRAINER**

Turniertermin-Vorschau

12.-14. Mai 1995

1. European Veteran Championship, Hillerod Dänemark;

17.-28. Mai 1995

Weltmeisterschaften, Lausanne, Schweiz;

20.-21. Mai 1995

19. Straßburg International;

10.-11. Juni 1995

Masters Turnier, Rotterdam, Holland;

18. Juni 1995

European Circuit Masters-Finale;

22.-25. Juni 1995

Internationale Deutsche Hochschulmeisterschaften, Oldenburg;

Bezirk Nord II Abschluß- Rangliste

Jungen-Einzel U 12

1. Knoll, Philipp	SV Sennestadt	53
2. Schoenberg, Tim	TSV Berge 09	45
3. Nguyen, Xuan-Hai	BSC Gütersloh	36
4. Hirsekorn, Patrick	TSG Sprockhövel	29
5. Glienke, Christian	PSV Bielefeld	26
6. Watermann, Jochen	SC DJK Eversw.	26
7. Weigl, Johannes	BC Steinheim	25
8. Schoenberg, Daniel	TSV Berge 09	25
9. Karaca, Josef	BSC Gütersloh	22
10. Feldmann, Michael	TV Städt.Rahm.	21
11. Breker, Marcel	BC Steinheim	19
12. Bannenberg, Björn	BC Hohenlimburg	15
13. Krämer, Mirco	TuS Lendringsen	14
14. Rempel, Johann	VfB Salzkotten	12
15. Bremehr, Patrick	BSC Gütersloh	12
16. Schröder, Jürgen	SV Teut.Lippstadt	9
17. Obstfeld, Carsten	TV Städt.Rahm.	5
18. Wilke, Jörg	BC Hohenlimburg	3

Mädchen-Einzel U 12

1. Gähr, Petra	SC DJK Eversw.	54
2. Wienke, Nina	SC DJK Eversw.	50
3. Wienand, Manon	TV Warstein	46
4. Kipschull, Stefanie	TSV Berge 09	27
5. Senger, Kathi	TV Warstein	27
6. Stühmeyer, Carolin	BC Löhne	25
7. Herold, Sonja	PSV Bielefeld	23
8. Böhm, ohanna	TSV Berge 09	22
9. Jankovec, Britta	BSC Unna	21
10. Schönberger, Kerstin	PSV Bielefeld	18
11. Krause, Maike	SV Brackwede	15
12. Sonnabend, Stefanie	BSC Unna	12
13. Weitkamp, Sabrina	VfB Salzkotten	12
14. Braunec, Miriam	VfB Salzkotten	11
15. Schulte, Nina	TuS Lendringsen	11
16. Brickenkamp, Astrid	SW Marienfeld	9

Jungen-Einzel U 14

1. Westermeyer, Hendrik	BC Hohenlimb.	58
2. Vormfenne, Chris	BFK Gütersloh	46
3. Drewes, Stephan	TV Blomberg	34
4. Hologa, Arne	BC Steinheim	28
5. Wilhelm, Christian	SC Scharmede	27
6. Köster, Torsten	BC Steinheim	25
7. Kairat, Boris	BC Herscheid	25
8. Simpson, Kwesi	TuS Lendringsen	22
9. Simpson, Mosi	TuS Lendringsen	17
10. Weinberg, Holger	SV Westf. Erwitte	16
11. Schwarzer, Maik	PSV Bielefeld	15
12. Hainka, Sebastian	TG Ahlen	14
13. Köster, Manuel	BC Steinheim	14
14. Landwehr, Benedikt	TG Ahlen	8
15. Ganser, Max	SC DJK Eversw.	6
16. Brenke, Alexander	SV Bor. Lippstadt	5
17. Schulz, Thiemo	TuS Lendringsen	4
18. Wilke, Stephan	BC Hohenlimburg	3
19. Sparbrod, Marc	GSV Fröndenberg	2
20. Smuda, Andreas	BSC Unna	1

Mädchen-Einzel U 14

1. Stockhaus, Sabrina	BC Dortmund	63
2. Donner, Mareike	BC Bergkamen	54
3. Kipschull, Kerstin	TSV Berge 09	49
4. Seittels, anine	SC Scharmede	28
5. Meusel, Diana-Fee	BC Hohenlimburg	27
6. Prussas, Kristina	SV Bor. Lippstadt	23
7. Hirsekorn, Nadine	TSG Sprockhövel	23
8. Pieper, Sandra	SF Sennestadt	21
9. Kötsch, Karolin	TS Iserlohn	20
10. Klostermeyer, Anne	BC Steinheim	18
11. Lips, Rebecca	SC Scharmede	17
12. Bieberstein, Jennifer	TSV Berge 09	16

13. Schriegel, Miriam	BC Steinheim	15
14. Albrecht, Carina	TuS Lendringsen	13
15. Middeke, Christina	SV Bor. Lippstadt	10
16. Lueg, Sarah	GSV Fröndenberg	8
17. Pollex, Katherina	TG Ahlen	6
18. Brandes, Simone	PSV Bielefeld	6
19. Hemesath, Corinna	PSV Bielefeld	5
19. Pott, Kathrin	BC Steinheim	5
21. Labinski, Yvonne	BSC Lüdenscheid	1

Jungen-Einzel U 16

1. Yigit, Yavuz	SpVg Steinhagen	56
2. Petersen, Mike	BC Herringen	56
3. Hefer, Tobias	BC Marsberg	48
4. Stieger, Eike	BC Steinheim	48
5. Rout, Sandep	DJK Adler Brakel	27
6. Klipp, Christian	BC Dortmund	26
7. Drewes, Christian	TV Blomberg	25
8. Scheffler, Jan	BC Hohenlimburg	24
9. Grein, Dirk	TV Städt.Rahm.	21
10. Möll, Henner	DJK Adler Brakel	19
11. Krieger, Thorsten	PSV Bielefeld	18
12. Rose, Andreas	TSV Berge 09	15
13. Bröker, Carsten	PSV Bielefeld	14
14. Harnisch, Marc	BSC Unna	13
15. Nase, Thomas	Westf. Herne	12
16. Gebedek, Hüseyin	SV Brackwede	9
17. Jorke, Christian	TV Neheim	6
18. Weigl, Tobias	BC Steinheim	5
19. Postel, Matthias	VfB Salzkotten	4

Mädchen-Einzel U 16

1. Kaiser, Sandra	TV Soest	58
2. Daldrup, Astrid	DJK Adler Brakel	41
3. Lösch, Henrike	VfL Bochum	30
4. Bücken, Sabrina	TSV Berge 09	28
5. Böhm, Julia	TSV Berge 09	25
6. Elpers, Anne	SU Warendorf	24
7. Sonst, Claudia	DJK Adler Brakel	24
8. Forster, Margaret	BC Herringen	23
9. Lux, Andrea	BSC Lüdenscheid	23
10. Beck, Michaela	BC Hohenlimburg	22
11. Antons, Christiane	TuS Spenge	22
12. Niewiadowski, Beate	SV Brackwede	18
13. Niebur, Sina	SVA Gütersloh	16
14. Franke, Melanie	BC Hohenlimburg	14
15. Schulz, Sandra	TuS Lendringsen	14
16. Buck, Charlotte	SU Warendorf	11

Jungen-Einzel U 18

1. Hay, Jan-Lennard	TV Soest	56
2. Wienke, Rene	SC DJK Eversw.	45
3. Vormfenne, Marc	BFK Gütersloh	43
4. Kämpchen, Andre	BFK Gütersloh	40
5. Finke, Stefan	SVA Gütersloh	26
6. Voß, Christian	BFK Gütersloh	26
7. Pietruska, Christof	Eintr. Bielefeld	24
8. Messingfeld, Marco	BC Bochum	24
9. Passon, Thomas	BSC Lüdenscheid	20
10. Roessler, Philipp	TV Jahn Minden	19
11. Wagner, Frank	VfL Bochum	17
12. Arndt, Matthias	TuS Lendringsen	14
13. Kleine, Christoph	DJK Sax.Dortm.	14
14. Köddermann, Th.	DJK Sax.Dortm.	13
15. Kretschmann, Klaus	SU Warendorf	12
16. Meyer, Simon	Eintr. Bielefeld	8

Mädchen-Einzel U 18

1. Kattner, Natascha	FC Lübbecke	63
2. Müller, Yvonne	DJK Sax.Dortm.	38
3. Soll, Inga	DJK Sax.Dortm.	37
4. Jacobs, Melanie	TuS Lendringsen	27
5. Ernesti, Carola	VfB Salzkotten	27
6. Stock, Vera	SF Sennestadt	25
7. Hüser, Elke	SV Pr. Lünen	24
8. Weder, Nadine	TuS Lendringsen	20
9. Siek, Sandra	SF Sennestadt	17
10. Meierhoff, Nadine	SC DJK Eversw.	16
11. Kännegießler, Inga	VfL Eintr. Hagen	13
12. Witt, Martina	SV Bor. Lippstadt	12
13. Fromm, Ulrike	SV Westf. Erwitte	11
14. Grein, Anja	TV Städt. Rahm.	7

BLV-NRW

Personalien

Das Personalkarussell in der Geschäftsstelle unseres Lan-
desverbandes dreht sich weiter. Der Geschäftsfüh-
rer Heinz Haas wird Ende Juni auf eigenen Wunsch aus-
scheiden. Seit 14 Jahren ist Herr Haas für den BLV-NRW
tätig. In Zukunft wird die Geschäftsstelle von einer Frau
geführt. Unter dem Titel „Geschäftsstellenleiterin“ wird Frau
Ulrike Thomas das Ruder übernehmen. Dazu schon jetzt:
Viel Erfolg, Heinz Haas

Redaktionsschluß

Ausgabe Juni 1995

18. Mai '95

(Posteingang)

BLV-NRW-Verbandsgericht Das Urteil

Der Begriff der höheren Gewalt, wenn Spieler eines Vereins dadurch zu spät zu einem Spieltermin kommen, daß die Autobahn wegen eines Verkehrsunfalls gesperrt ist.
Verbandsgericht des BLV-NRW
Urteil vom 20.03.95 - E03 - 1/95

Zum Sachverhalt:

Am 26.11.94 war das Verbandsspiel TuS RW Wuppertal gegen den Gräfrather BC auf 19:00 Uhr angesetzt. Die Spieler des Gräfrather BC erschienen um 19:07 Uhr in der Halle. Die Autobahn A 46, die die Spieler auf dem Weg von Gräfrath nach Wuppertal benutzen wollten, war wegen eines Unfalls mehrere Stunden gesperrt. Zur Austragung des Spiels kam es nicht.

Die spielleitende Stelle wertete das Spiel zugunsten des TuS RW Wuppertal. Auf den Einspruch des Gräfrather BC hob die Spruchkammer durch Urteil vom 16.1.95 (I 19-94) die Wertung auf und entschied, daß das Spiel neu auszutragen sei. Gegen diese Entscheidung der Spruchkammer legte TuS RW Wuppertal Berufung ein.

Der Verein trägt u.a. zur Begründung der Berufung vor, die Autobahn sei schon um 16:30 Uhr gesperrt gewesen, so daß keine Veranlassung bestanden habe, über die Autobahn zu fahren. Bei rechtzeitiger Anfahrt wäre es für den Gegner durchaus möglich gewesen, pünktlich in Wuppertal anzukommen. Die Strecke über die Landstraße von Solingen nach Wuppertal sei nicht viel länger. Der Gegner sei auch erst frühestens um 19:20 Uhr spielbereit gewesen. Die Mannschaft des TuS RW Wuppertal sei bereit gewesen, das Spiel unter Protest auszutragen.

Demgegenüber macht der Gräfrather BC geltend, die Spieler seien um 18:07 Uhr abgefahren und wären ohne die Verzögerung wegen des Unfalls auf der Autobahn rechtzeitig in der Halle in Wuppertal angekommen. Von der Sperrung der Autobahn hätten sie erst an der Autobahnauffahrt Haan/Ost erfahren. Der Autoverkehr sei an dieser Stelle von der Autobahn abgeleitet worden. Durch das hohe Verkehrsaufkommen bis Sonnenborner Kreuz seien sie erheblich aufgehalten worden. Der Weg über die Landstraße sei länger und langsamer. Trotz dieser Erschwernisse seien sie nur mit geringer Verspätung eingetroffen und bis 19:10 Uhr spielbereit gewesen. Der Gegner habe aber nicht antreten wollen, so daß der Protest um 19:07 Uhr auf dem Spielbericht eingetragen worden sei.

Wegen des weiteren Vorbringens der Beteiligten wird auf den Inhalt der gewechselten Schriftsätze verwiesen.

Aus den Gründen:

Die Berufung ist nicht begründet. Die Spruchkammer hat zu recht und mit zutreffender Begründung das Verbandsspiel neu angesetzt. Die Neuansetzung ist erforderlich, weil die Austragung des Spieles aus Gründen, die der Gastverein nicht zu vertreten hat, unterblieben ist. Das verspätete Erscheinen der Spieler des Gräfrather BC ist durch höhere Gewalt entschuldigt. Höhere Gewalt ist nach der ständigen Rechtsprechung der Gerichte ein Ereignis, das nach menschlicher Einsicht und Erfahrung nicht vorhersehbar ist und auch durch äußerste nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt nicht verhindert werden kann (vgl. Urteil des Verbandsgerichtes 1/79). Diese Voraussetzungen liegen hier vor.

Es steht fest und wird auch von TuS RW Wuppertal nicht bestritten, daß zu der Zeit, als die Spieler des Gräfrather BC sich auf den Weg machten, die Autobahn A 46 gesperrt war. In der Pressemitteilung des Solinger Tageblattes heißt es, ein spanischer LKW sei am Samstagabend auf der A 46 umgestürzt und habe die Autobahn in Richtung Wuppertal für 9 Stunden voll blockiert. Die Sperrung der Autobahn als Folge des Unfalls ist ein Umstand, der für die Spieler des Gräfrather BC nicht voraussehbar war. Jeder Verkehrsteilnehmer muß normale Verkehrsstörungen einkalkulieren und sich rechtzeitig darauf einstellen. Er kann und braucht aber nicht mit einem plötzlichen Unfall und mit einer dadurch bedingten Sperrung der Autobahn rechnen.

Der Grund für das verspätete Erscheinen der Spieler des Gräfrather BC in der Halle in Wuppertal liegt offensichtlich in der Sperrung der Autobahn. Die Spieler erfahren erst an der Autobahnauffahrt Haan/Ost, daß die Strecke blockiert war. Es liegt auf der Hand, daß die Ausweichmöglichkeit über die Landstraße mehr Zeit in Anspruch nimmt, zumal der abgeleitete Verkehr und das zusätzliche Verkehrsaufkommen zu berücksichtigen sind. Da die Spieler nur um wenige Minuten zu spät ankamen, sprechen alle Umstände dafür, daß die Verspätung allein auf die nicht voraussehbaren Verkehrsverhältnisse zurückzuführen ist.

Eine Verpflichtung für die Spieler des Gräfrather BC, etwa früher abzufahren oder eine andere Fahrtstrecke zu nehmen, hätte allenfalls dann bestanden, wenn sie vor Antritt der Fahrt davon Kenntnis hatten und sich darauf einstellen konnten, daß die Autobahn wegen eines Unfalls gesperrt war. Anhaltspunkte dafür liegen aber nicht vor. Es steht nicht einmal genau fest, wann der Unfall sich ereignet hat und ab wann die Autobahn für den Verkehr gesperrt war. Nach den Angaben eines nicht näher genannten Kollegen eines Mitspielers soll wie TuS RW Wuppertal vorträgt - die Autobahn um 16:30 Uhr gesperrt gewesen sein, während es in der Zeitungsmitteilung heißt, der Unfall habe sich in den Abendstunden ereignet. Wann auch immer der Unfall passiert ist, den Spielern des Gräfrather BC kann kein Vorwurf gemacht werden, geeignete Maßnahmen unterlassen zu haben, um pünktlich in Wuppertal anzukommen.

Da das Nichtantreten des Gräfrather BC im Sinne des § 47 Ziffer 2 SpO nicht verschuldet ist, war das Spiel neu anzusetzen. H. SCHULTEN



Zum Titelfoto:
Der deutsche Meister '95
Die 1. Bundesliga-Mannschaft des FC Bayer Uerdingen
Foto: FC Bayer Uerdingen

Anschriftenänderungen der Vereine:

- 25) BC Burg, Andreas Nordhauß, Köcherstr. 23, 42657 Solingen, Tel. 0212/870506
- 36) 1. BC Monheim, Bruno Bremer, Rotdornstr. 33, 40789 Monheim, Tel. 02173/55993
- 43) Bad Oeynhausen, Siegbert Hüske, Wasserriede 8, 32549 Bad Oeynhausen
- 115) Soester TV, Claus-Jürgen Rütter, Deventerweg 5, 59494 Soest, Tel.: 02921/60409 p, 02921/681266 d
- 137) SF Sennestadt, Kerstin Teuber, Sprungbachstr. 56, 33689 Bielefeld, Tel. 05205/71476 /05205/91060
- 139) BSC Lüdenscheid, Christoph Pischel, Oenekinger Weg 112, 58509 Lüdenscheid, Tel. 02351/380191
- 190) TSV Norf e.V., Martina Vidahl, St. Antoniusstr. 73, 41470 Neuss
- 217) TuS Ende, Thomas Engels, Lindengrabenstr. 30, 58285 Gevelsberg, Tel.: 02332/12825
- 245) CB Gütersloh, Astrid Obermaier, Charlottenstr. 10, 33332 Gütersloh, Tel. 05242/25747.
- 311) TuS Coesfeld, Rudolf Schweinstig, Wietbusch 17, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/4938
- 330) BC Bochum-Steink., Ralf Hintz, Auf dem Alten Kamp 18a, 44803 Bochum, Tel. 0234/381035
- 352) Gräfrather BC e.V. 1980, Kirsten Imöhl, Schulstr. 6, 42653 Solingen, Tel.: 0212/593109
- 523) TuS 08 Senne, Wolf-Dietrich Wirt, Klasheide 11, 33659 Bielefeld
- 450) BC Omega Dortmund, Hartmut Krüger, Hombrucher Str. 56, 44225 Dortmund, Tel. 0231/719296
- 584) TV "Frisch -Auf" Lennep e.V., Karsten Walent, Paulstr. 10, 42857 Remscheid, Tel. 02191/74689
- 750) TSV Wesf.06 Westerkappeln, Markus Schulz, Zum Wöhrden 3, 49170 Hagen a.T.W.
- 767) VfB Hochneukirch, Willi Bronheim, Mühlenstr. 85, 41363 Jüchen

Neuaufnahmen:

- 781) Wambeler Spielverein 1920 e.V., Helmut Gerdes, Kirschbaumweg 46, 44143 Dortmund
- 782) Turnverein "Jahn" e.V. Kierspe, Haunerbusch 79, 58566 Kierspe
- 783) Detmolder TV 1860 e.V., Badmintonabteilung, Postfach 1419, 32704 Detmold
- 784) SV Concordia Ossenber 1982 e.V., Breitensport, Graf-Luitpold-Str. 7, 47495 Rheinberg

Anschriftenänderungen der Funktionäre:

Herr Franz Frings ist als Mitglied aus dem Jugendausschuß Bezirk Nord I ausgeschieden.

Dafür ist Frau Astrid Tzschoppe, Am Ringofen 9, 46147 Oberhausen, Tel. 0208/673497, Fax. 0208/671114 neues Mitglied im Jugendausschuß Bezirk Nord I

Neuer Jugendsprecher und Mitglied im Jugendausschuß:

Andreas Wölk, Düsseldorf 30, 40764 Langenfeld, Tel.: 02173/71390

Ergebnisse / Tabellen

Jugend Kreisliga

J04 Nord I, St.1

BV RW Wesel J1 - OSC Rheinhausen J1	8:0
BSC Wesel J2 - SG Neukirch-Vluy J1	2:6
Eintracht Emmerich J1 - SpVgg Sterkrade-N. J1:3:5	
SG Neukirch-Vluy J1 - BV RW Wesel J1	1:7
OSC Rheinhausen J1 - BSC Wesel J2	5:3
SpVgg Sterkrade-N. J1 - Ruhrort TV J1	5:3

1. BV RW Wesel J1	12	86	10	24	0
2. OSC Rheinhausen J1	12	48	47	16	8
3. SG Neukirch-Vluy J1	12	59	37	15	9
4. BSC Wesel J2	12	47	49	12	12
5. SpVgg Sterkrade-N. J1	12	36	60	8	16
6. Eintracht Emmerich J1	12	37	59	6	18
7. Ruhrort TV J1	12	22	73	3	21

J05 Nord I, St.2

1. BV Mülheim J2 - PSV Golsenk-Buer J3	0:8
BC Recklinghausen J1 - TSV Marl-Hüls J1	4:4
Gladbecker FC J1 - BSV Gelsenkirchen J1	6:2
TSV Marl-Hüls J1 - 1. BV Mülheim J2	5:3
PSV Golsenk-Buer J3 - BC Recklinghausen J1	8:0
SG 99/06 Essen J1 - Gladbecker FC J1	5:3

1. PSV Golsenk-Buer J3	12	71	25	21	3
2. SG 99/06 Essen J1	12	65	30	20	4
3. Gladbecker FC J1	12	56	40	14	10
4. TSV Marl-Hüls J1	12	42	53	11	13
5. BC Recklinghausen J1	12	32	64	7	17
6. BSV Gelsenkirchen J1	12	35	61	6	18
7. 1. BV Mülheim J2	12	34	62	5	19

J06 Nord I, St.3

TuS Wüllen J1 - TV Jahn Rheine J2	8:0
SC Münster 08 J1 - TuS Ascheberg J1:2:6	
Union Lidinghausen J2 - TuS Wüllen J1	4:4
BC Phoenix Metelen J1 - SC Münster 08 J1:8:0	

1. TuS Wüllen J1	10	60	20	17	3
2. Union Lidinghausen J2	10	56	24	16	4
3. TuS Ascheberg J1	10	47	33	13	7
4. TV Jahn Rheine J2	10	31	47	9	11
5. BC Phoenix Metelen J1	10	29	50	5	15
6. SC Münster 08 J1	10	15	64	0	20

Jugend Kreisklasse A

J08 Nord I, St.1

1. BC Kirchhellen J1 - TSV Marl-Hüls J2	6:1
---	-----

1. TB Rouzel J1	4	23	8	6	2
2. 1. BC Kirchhellen J1	4	17	13	5	3
3. TSV Marl-Hüls J2	4	6	25	1	7

J09 Nord I, St.2

1. BC/TuB Bocholt J1 - RC Borken J1	4:4
ASC Schöppingen J2 - TV Rhede J1	7:1
SuS Legden J1 - TuS Wüllen J2	6:2
TV Rhede J1 - 1. BC/TuB Bocholt J1	5:3
RC Borken J1 - ASC Schöppingen J2	2:6
TV Vreden J1 - SuS Legden J1	6:2

1. TV Vreden J1	12	73	23	24	0
2. SuS Legden J1	12	61	35	18	6
3. ASC Schöppingen J2	12	42	53	12	12
4. 1. BC/TuB Bocholt J1	12	45	50	11	13
5. TV Rhede J1	12	42	53	10	14
6. TuS Wüllen J2	12	42	53	7	17
7. RC Borken J1	12	29	67	2	22

J10 Nord I, St.3

TV Emsdetten J2 - SC 28 Nordwalde J1	0:8
SC Reckenfeld J1 - TV Emsdetten J2	4:4
SC 28 Nordwalde J1 - ASV Sonden J1	6:2
TV Emsdetten J2 - SuS Neuenkirchen J1	7:1
SuS Neuenkirchen J1 - ASV Sonden J1	8:0

1. SC 28 Nordwalde J1	8	42	22	13	3
2. SC Reckenfeld J1	8	40	23	10	6

3. TV Emsdetten J2	8	32	31	9	7
4. SuS Neuenkirchen J1	8	35	28	8	8
5. DJK/VfL Billerbeck J1	0	0	0	0	0
6. ASV Sonden J1	8	9	54	0	16

J11 Nord I, St.4

TVE Burgaltendorf J2 - TV Stoppenberg J1	6:2
BC RW Borken J1 - Bottroper BG J2	3:5
OSC Essen-Werden J1 - VfB GW Mülheim J2	5:3
SG Osterfeld J1 - TVE Burgaltendorf J2	8:0

1. Bottroper BG J2	12	74	21	23	1
2. BC RW Borken J1	12	78	18	21	3
3. SG Osterfeld J1	12	62	34	15	9
4. TVE Burgaltendorf J2	12	36	59	10	14
5. TV Stoppenberg J1	12	31	63	6	18
6. OSC Essen-Werden J1	12	30	66	6	18
7. VfB GW Mülheim J2	12	23	73	3	21

J12 Nord I, St.5

MTV Rhw. Dinslaken J2 - SV Rees J1	4:4
SV Rees J1 - BSC Emmerich J1	6:2
BSC Emmerich J1 - GW Holten J1	4:4
TV Geldern J1 - SV Rees J1	1:7

1. SV Rees J1	10	61	19	18	2
2. TV Geldern J1	10	38	41	13	7
3. BSC Emmerich J1	10	41	39	10	10
4. MTV Rhw. Dinslaken J2	10	38	42	9	11
5. GW Holten J1	10	37	42	8	12
6. Kevelaer SV J1	10	24	56	2	18

Jugend Kreisklasse B

J16 Nord I, St.1

GW Holten J2 - TB Osterfeld J1	0:8
SG Osterfeld J2 - TSV Vikt. Mülheim J3	6:2
TSV Vikt. Mülheim J3 - Homberger TV J1	1:7
DSC Kaiserberg J1 - SG Osterfeld J2	2:6
GW Holten J2 - TSV Vikt. Mülheim J3	8:0
DSC Kaiserberg J1 - TB Osterfeld J1	0:8
Homberger TV J1 - GW Holten J2	7:1
TB Osterfeld J1 - SG Osterfeld J2	6:2

1. TB Osterfeld J1	11	79	9	22	0
2. Homberger TV J1	10	55	25	14	6
3. SG Osterfeld J2	10	50	30	14	6
4. DSC Kaiserberg J1	10	31	49	7	13
5. GW Holten J2	10	23	57	5	15
6. VfB GW Mülheim J3	10	1	7	0	20
7. TSV Vikt. Mülheim J3	10	9	71	0	20

J17 Nord I, St.2

1. BC Herten J2 - SV Lippamsdorf J2	8:0
SV Lippamsdorf J1 - Union Lidinghausen J3	6:2
SV SW Havixbeck J1 - 1. BC Herten J2	8:0
SV Lippamsdorf J2 - TSG Dülmen J2	4:4
BC Recklinghausen J2 - SV Lippamsdorf J1	3:5
Union Lidinghausen J3 - ATV Haltern J1	3:5

1. SV Lippamsdorf J1	14	95	17	28	0
2. ATV Haltern J1	14	70	42	20	8
3. 1. BC Herten J2	14	64	48	18	10
4. BC Recklinghausen J2	14	58	54	15	13
5. Union Lidinghausen J3	14	63	49	14	14
6. SV SW Havixbeck J1	14	39	73	6	22
7. TSG Dülmen J2	14	26	86	6	22
8. SV Lippamsdorf J2	14	33	79	5	23

J18 Nord I, St.3

Badmint.Club Kleve J2 - SV Spellen J1	6:2
Eintracht Emmerich J2 - TuS Xanten J1	0:8
SV Hamminkeln J2 - 1. BC/TuB Bocholt J2	3:5
SG Neukirch-Vluy J2 - DJK-SuS GW Kalkar J1	8:0
TuS Xanten J1 - Badmint.Club Kleve J2	0:8
DJK-SuS GW Kalkar J1 - Eintracht Emmerich J2	4:4
SV Spellen J1 - SV Hamminkeln J2	7:1
1. BC/TuB Bocholt J2 - SG Neukirch-Vluy J2	8:0
Badmint.Club Kleve J2 - DJK-SuS GW Kalkar J1	8:0
SV Hamminkeln J2 - Eintracht Emmerich J2	7:1
SG Neukirch-Vluy J2 - TuS Xanten J1	6:2
1. BC/TuB Bocholt J2 - SV Spellen J1	5:3
Eintracht Emmerich J2 - Badmint.Club Kleve J2	0:8
DJK-SuS GW Kalkar J1 - SV Hamminkeln J2	6:2

TuS Xanten J1 - 1. BC/TuB Bocholt J2	1:7
SV Spellen J1 - SG Neukirch-Vluy J2	7:1

1. Badmint.Club Kleve J2	14	94	17	26	2
2. 1. BC/TuB Bocholt J2	14	84	28	24	4
3. SV Spellen J1	14	84	28	22	6
4. SG Neukirch-Vluy J2	14	42	70	11	17
5. TuS Xanten J1	14	44	68	8	20
6. DJK-SuS GW Kalkar J1	14	35	76	8	20
7. SV Hamminkeln J2	14	38	72	7	21
8. Eintracht Emmerich J2	14	25	87	6	22

J19 Nord I, St.4

TV Westfalia Epe J1 - SuS Neuenkirchen J2	6:2
TV Jahn Rheine J3 - VfL Eintr.Mettingen J1	5:3
EtuS Rheine J1 - SpVg Langenh.-Wbg. J1	4:4
DJK Ras. Steinfurt J1 - BC Ibbenbüren J1	8:0
VfL Eintr.Mettingen J1 - TV Westfalia Epe J1	7:1
BC Ibbenbüren J1 - TV Jahn Rheine J3	0:8
SuS Neuenkirchen J2 - EtuS Rheine J1	2:6
SpVg Langenh.-Wbg. J1 - DJK Ras. Steinfurt J1	8:0
TV Westfalia Epe J1 - BC Ibbenbüren J1	5:3
EtuS Rheine J1 - TV Jahn Rheine J3	2:6
DJK Ras. Steinfurt J1 - VfL Eintr.Mettingen J1	0:8
SpVg Langenh.-Wbg. J1 - SuS Neuenkirchen J2	8:0
TV Jahn Rheine J3 - TV Westfalia Epe J1	5:3
BC Ibbenbüren J1 - EtuS Rheine J1	1:6
VfL Eintr.Mettingen J1 - SpVg Langenh.-Wbg. J1	2:6
SuS Neuenkirchen J2 - DJK Ras. Steinfurt J1	3:5

1. SpVg Langenh.-Wbg. J1	14	81	31	25	3
2. TV Jahn Rheine J3	14	87	25	24	4
3. VfL Eintr.Mettingen J1	14	73	39	18	10
4. EtuS Rheine J1	14	58	52	16	12
5. TV Westfalia Epe J1	14	61	51	15	13
6. DJK Ras. Steinfurt J1	14	29	82	7	21
7. BC Ibbenbüren J1	14	36	75	6	22
8. SuS Neuenkirchen J2	14	21	91	1	27

J20 Nord I, St.5

BC Phoenix Metelen J2 - TV Emsdetten J3	0:7
ESV SF Coesfeld J1 - TSC Münster J1	2:6
TuS Ascheberg J2 - TuS Altenberge J1	5:3
ASC Schöppingen J3 - BC Phoenix Metelen J2	3:5
TV Emsdetten J3 - ESV SF Coesfeld J1	6:2
TSC Münster J1 - TuS Ascheberg J2	2:6
BC Phoenix Metelen J2 - TuS Altenberge J1	1:6
TuS Ascheberg J2 - ASC Schöppingen J3	8:0
TSC Münster J1 - TV Emsdetten J3	8:0
TuS Altenberge J1 - ESV SF Coesfeld J1	8:0
ASC Schöppingen J3 - TSC Münster J1	4:4
TV Emsdetten J3 - TuS Ascheberg J2	0:8

1. TuS Ascheberg J2	12	85	11	24	0
2. TuS Altenberge J1	12	79	16	20	4
3. TSC Münster J1	12	42	54	11	13
4. BC Phoenix Metelen J2	12	38	56	11	13
5. ASC Schöppingen J3	12	38	58	9	15
6. TV Emsdetten J3	12	31	64	8	16
7. ESV SF Coesfeld J1	12	21	75	1	23

J21 Nord I, St.6

1. BC Kirchhellen J2 - STV Hünxe J1	0:8
TB Osterfeld J2 - 1. BSC Bottrop J1	4:4
1. BSC Bottrop J1 - STV Hünxe J1	0:8
Gladbecker FC J2 - BC 89 Bottrop J1	5:3
BC 89 Bottrop J1 - 1. BSC Bottrop J1	3:5
1. BC Kirchhellen J2 - Gladbecker FC J2	2:6
1. BSC Bottrop J1 - 1. BC Kirchhellen J2	8:0
TB Osterfeld J2 - STV Hünxe J1	4:4
Gladbecker FC J2 - 1. BSC Bottrop J1	7:1
BC 89 Bottrop J1 - TB Osterfeld J2	6:2

1. STV Hünxe J1	10	61	19	18	2
2. 1. BSC Bottrop J1	10	45	35	14	6
3. Gladbecker FC J2	10	45	35	11	9
4. TB Osterfeld J2	10	36	44	8	12
5. BC 89 Bottrop J1	10	41	39	7	13
6. 1. BC Kirchhellen J2	10	12	68	2	18

J22 Nord I, St.7

VfB Gelsenkirchen J1 - SV Kupferdreh J1	1:7
1. BC Herten J1 - VfB Gelsenkirchen J1	8:0
VfB Gelsenkirchen J1 - TVE Burgaltendorf J3	4:3

1. 1. BC Herten J1	6	41	7	11	1
2. SV Kupferdreh J1	6	35	13	9	3
3. TVE Burgaltendorf J3	6	12	35	2	10

4. VfB Gelsenkirchen J1	6	7	40	2	10
5. Ruhrort TV J2	0	0	0	0	0

J23 Nord I, St.8

VC Reken J1 - SV Adler Wesoke J1	2:6
SuS Legden J3 - TuS Altenberge J2	0:8
SuS Legden J1 - TuS Coesfeld J1	6:2
TuS Ascheberg J3 - SV Adler Wesoke J1	2:6
VC Reken J1 - SuS Legden J3	6:2
TuS Altenberge J2 - SuS Legden J2	5:3
TuS Coesfeld J1 - TuS Ascheberg J3	4:4
SuS Legden J3 - SV Adler Wesoke J1	1:7
TuS Ascheberg J3 - VC Reken J1	3:5
TuS Coesfeld J1 - TuS Altenberge J2	7:1
SV Adler Wesoke J1 - SuS Legden J2	6:2
VC Reken J1 - TuS Coesfeld J1	3:5
TuS Altenberge J2 - TuS Ascheberg J3	6:2

1. SV Adler Wesoke J1	12	78	18	24	0
2. SuS Legden J2	12	53	43	14	10
3. TuS Altenberge J2	12	53	43	14	10
4. VC Reken J1	12	51	45	14	10
5. TuS Coesfeld J1	12	47	49	11	13
6. TuS Ascheberg J3	12	33	63	7	17
7. SuS Legden J3	12	21	75	0	24

Jugend Normalklasse

J31 Nord II, St.1

LSV Teut.Lippstadt J2 - BC Marsberg J1	7:1
LSV Teut.Lippstadt J3 - Soester TV J1	1:7
Soester TV J1 - LSV Teut.Lippstadt J2	5:3
BC Marsberg J1 - LSV Teut.Lippstadt J3	0:8
SV Westf. Erwitte J1 - SV Alpinia Rixbeck J1	4:4
SV Bor. Lippstadt J1 - Soester TV J2	8:0

1. LSV Teut.Lippstadt J2	14	76	33	23	5
2. Soester					

3. TV Gertha J1	12	68	: 28	17	: 7
4. VfL Bochum J1	12	52	: 43	13	: 11
5. BC Westf. Herne 92 J2	12	31	: 65	5	: 19
6. TV FA Altenbochum J1	12	26	: 70	5	: 19
7. 1. BC Dortmund J2	12	29	: 67	4	: 20

J56 Süd I, St. 1

BV 69 Velbert J2 - LTV Wuppertal J1	5:2
Post SV Wuppertal J1 - Vohwinkeler TV J1	8:0
MTV Langenberg J1 - RTV/PSV Remscheid J2	5:3
LTV Wuppertal J1 - Cronenberger BC J2	1:7
RTV/PSV Remscheid J2 - Post SV Wuppertal J1	1:7

1. Post SV Wuppertal J1	12	79	: 17	24	: 0
2. Vohwinkeler TV J1	11	50	: 35	15	: 7
3. Cronenberger BC J2	12	55	: 40	14	: 10
4. RTV/PSV Remscheid J2	12	50	: 44	13	: 11
5. MTV Langenberg J1	11	42	: 46	12	: 10
6. LTV Wuppertal J1	12	28	: 64	2	: 22
7. BV 69 Velbert J2	12	18	: 76	2	: 22

J57 Süd I, St. 2

Ohligser TV J2 - STC BW Solingen J2	0:8
Ohligser TV J2 - Merscheider TV J1	0:8
BC Burg J1 - TuS RW Wuppertal J2	2:6
BC Heiligenhaus J1 - BSC Hilden J1	2:6
WMTV Solingen J1 - STC BW Solingen J2	5:3
TuS RW Wuppertal J2 - Ohligser TV J2	6:2
Merscheider TV J1 - BC Burg J1	6:2
BSC Hilden J1 - WMTV Solingen J1	4:4
STC BW Solingen J2 - BC Heiligenhaus J1	7:1

1. STC BW Solingen J2	14	90	: 22	26	: 2
2. WMTV Solingen J1	14	80	: 29	25	: 3
3. BSC Hilden J1	14	69	: 43	19	: 9
4. Merscheider TV J1	14	64	: 47	13	: 15
5. BC Heiligenhaus J1	14	46	: 64	12	: 16
6. TuS RW Wuppertal J2	14	41	: 69	10	: 18
7. BC Burg J1	14	38	: 74	5	: 23
8. Ohligser TV J2	14	15	: 95	2	: 26

J58 Süd I, St. 3

FC Bayer Uerdingen J1 - Hülsener SV J1	5:3
SG Rheydt J1 - FC Bayer Uerdingen J1	6:2
VfR Krefeld-Fisch. J1 - TV Anrath J1	0:7
KTSV Proa. Krefeld J1 - BC Düsseldorf J1	4:4

1. KTSV Proa. Krefeld J1	12	67	: 28	21	: 3
2. TV Anrath J1	12	62	: 32	17	: 7
3. FC Bayer Uerdingen J1	12	52	: 44	13	: 11
4. SG Rheydt J1	12	49	: 45	13	: 11
5. Hülsener SV J1	12	49	: 46	10	: 14
6. BC Düsseldorf J1	12	33	: 63	8	: 16
7. VfR Krefeld-Fisch. J1	12	20	: 74	2	: 22

J60 Süd I, St. 5

SG Rheydt J2 - Vorberger TV J2	0:8
--------------------------------	-----

1. Vorberger TV J2	12	85	: 9	24	: 0
2. DJK Thomas. Kempen J2	12	63	: 32	18	: 6
3. TV Gut-H. Krefeld J1	12	55	: 41	16	: 8
4. SG Rheydt J2	12	45	: 51	9	: 15
5. Viersener TV 1848 J1	12	33	: 60	9	: 15
6. KTSV Proa. Krefeld J2	12	38	: 58	8	: 16
7. 1. BSC Erkelenz J2	12	14	: 82	0	: 24

J61 Süd I, St. 6

BSC Düsseldorf J1 - OSC Düsseldorf J2	5:3
OSC Düsseldorf J2 - SG Zons J2	8:0
BSC Buderich J1 - OSC Düsseldorf J2	1:7
SG Zons J2 - BSC Düsseldorf J1	1:7
BG 62 Dormagen J1 - BC Greven-Gustorf J1	3:4

1. BSC Düsseldorf J1	12	82	: 14	24	: 0
2. OSC Düsseldorf J2	12	70	: 25	18	: 6
3. BC Greven-Gustorf J1	12	56	: 37	16	: 8
4. BG 62 Dormagen J1	12	42	: 47	11	: 13
5. SG Zons J2	12	31	: 64	7	: 17
6. TG Neuss J1	12	26	: 64	4	: 20
7. BSC Buderich J1	12	18	: 74	4	: 20

J62 Süd I, St. 7

STC BW Solingen J3 - Ohligser TV J1	1:7
1. BC Monheim J1 - TuS Erkrath J1	8:0

Ohligser TV J1 - FC Langenfeld J3	3:5
TuS Erkrath J1 - STC BW Solingen J3	3:3
BSG Kies. Solingen J2 - 1. BC Monheim J1	0:8
FC Langenfeld J3 - TuS Erkrath J1	6:2
1. BC Monheim J1 - Ohligser TV J1	7:1
BSG Kies. Solingen J2 - BC SW Düsseldorf J1	1:7
STC BW Solingen J3 - FC Langenfeld J3	2:6
Ohligser TV J1 - BSG Kies. Solingen J2	7:1
BC SW Düsseldorf J1 - 1. BC Monheim J1	3:5

1. 1. BC Monheim J1	12	77	: 19	22	: 2
2. BC SW Düsseldorf J1	12	68	: 24	20	: 4
3. FC Langenfeld J3	12	55	: 41	15	: 9
4. Ohligser TV J1	12	55	: 40	13	: 11
5. BSG Kies. Solingen J2	12	28	: 68	7	: 17
6. TuS Erkrath J1	12	27	: 66	4	: 20
7. STC BW Solingen J3	12	19	: 71	3	: 21

Schüler Kreisliga

S04 Nord I, St. 1

Bottroper BG S2 - Ruhrorter TV S1	4:4
BVH Dorsten S1 - RC RW Borbeck S1	5:3
BC RW Borbeck S2 - SG Osterfeld S1	5:3
BC RW Borbeck S1 - Bottroper BG S2	6:2
Ruhrorter TV S1 - BVH Dorsten S1	1:7
VfB GW Mülheim S2 - BC RW Borbeck S2	0:8

1. BC RW Borbeck S1	12	80	: 16	22	: 2
2. BVH Dorsten S1	12	75	: 21	22	: 2
3. SG Osterfeld S1	12	51	: 45	14	: 10
4. BC RW Borbeck S2	12	49	: 47	12	: 12
5. Bottroper BG S2	12	44	: 52	9	: 15
6. Ruhrorter TV S1	12	24	: 72	4	: 20
7. VfB GW Mülheim S2	12	13	: 89	1	: 23

S05 Nord I, St. 2

TuS Altenberge S1 - VfL Eintr. Mettingen S1	4:4
TuS Wülten S1 - TV Jahn Rheine S1	7:1
SC Münster 08 S1 - TuS Altenberge S1	5:3
TV Emsdetten S1 - TuS Wülten S1	2:6

1. TV Emsdetten S1	10	52	: 27	17	: 3
2. TuS Wülten S1	10	47	: 33	13	: 7
3. TuS Altenberge S1	10	43	: 35	11	: 9
4. SC Münster 08 S1	10	41	: 37	10	: 10
5. VfL Eintr. Mettingen S1	10	34	: 46	8	: 12
6. TV Jahn Rheine S1	10	19	: 58	1	: 19

S06 Nord I, St. 3

Keine Ergebnisse eingegangen

Schüler Kreisklasse

S08 Nord I, St. 1

BSC Wesel S3 - TV Geldern S1	4:4
BC RW Borbeck S3 - OSC Rheinhausen S1	3:5
VfB GW Mülheim S3 - SV Spellen S1	1:7
TV Geldern S1 - 1. BV Mülheim S1	5:3
OSC Rheinhausen S1 - VfB GW Mülheim S3	8:0
SV Spellen S1 - BC RW Borbeck S3	3:5

1. OSC Rheinhausen S1	12	81	: 15	24	: 0
2. BC RW Borbeck S3	12	73	: 23	19	: 5
3. SV Spellen S1	12	57	: 39	16	: 8
4. BSC Wesel S3	12	41	: 55	9	: 15
5. 1. BV Mülheim S1	12	36	: 60	8	: 16
6. TV Geldern S1	12	36	: 60	7	: 17
7. VfB GW Mülheim S3	12	12	: 84	1	: 23
8. MTV Rhw. Dinslaken S1	0	0	: 0	0	: 0

S09 Nord I, St. 2

PSV Gelsenk.-Buer S2 - OSC Essen-Werden S1	6:2
SG 99/06 Essen S1 - 1. BC Herten S1	6:2
SV Kupferdreh S1 - BVH Dorsten S2	6:2
SpVgg Sterkrade-N. S2 - Gladbecker FC S1	1:7
1. BC Herten S1 - PSV Gelsenk.-Buer S2	4:4
OSC Essen-Werden S1 - SG 99/06 Essen S1	0:8
BVH Dorsten S2 - SpVgg Sterkrade-N. S2	2:6
Gladbecker FC S1 - SV Kupferdreh S1	4:4

1. Gladbecker FC S1	14	91	: 21	27	: 1
2. SV Kupferdreh S1	14	71	: 41	22	: 6

3. SG 99/06 Essen S1	14	69	: 43	19	: 9
4. SpVgg Sterkrade-N. S2	14	45	: 67	11	: 17
5. PSV Gelsenk.-Buer S2	14	50	: 62	9	: 19
6. 1. BC Herten S1	14	49	: 63	9	: 19
7. BVH Dorsten S2	14	43	: 69	9	: 19
8. OSC Essen-Werden S1	14	30	: 82	6	: 22

S10 Nord I, St. 3

BC Recklinghausen S1 - SV Lippramsdorf S2	6:2
Union Lüdinghausen S3 - 1. FC Marl S1	2:6
SV Lippramsdorf S2 - Union Lüdinghausen S3	0:8
1. FC Marl S1 - BC Recklinghausen S1	4:4

1. BC Recklinghausen S1	10	58	: 22	18	: 2
2. ATV Haltern S1	10	60	: 20	17	: 3
3. 1. FC Marl S1	10	41	: 39	11	: 9
4. TSV Marl-Hüls S2	10	46	: 34	9	: 11
5. Union Lüdinghausen S3	10	28	: 52	5	: 15
6. SV Lippramsdorf S2	10	7	: 73	0	: 20
7. SGB Recklinghausen S1					zurückgezogen

S11 Nord I, St. 4

TV Emsdetten S2 - TV Jahn Rheine S2	5:3
SpVg Langenh.-Wbg. S1 - SuS Neuenkirchen S1	7:1
SC Hörstel S1 - TSV Westf. Westerk. S1	4:4
SuS Neuenkirchen S1 - SC Hörstel S1	7:1
TSV W. Westerk. S1 - SpVg Langenh.-Wbg. S1	2:6

1. SpVg Langenh.-Wbg. S1	10	70	: 10	20	: 0
2. SuS Neuenkirchen S1	10	44	: 36	12	: 8
3. TV Emsdetten S2	10	40	: 40	11	: 9
4. TV Jahn Rheine S2	10	38	: 42	9	: 11
5. TSV Westf. Westerk. S1	10	38	: 42	7	: 13
6. SC Hörstel S1	10	10	: 70	1	: 19
7. TV Emsdetten S3	0	0	: 0	0	: 0

S12 Nord I, St. 5

TV Eintr. Groven S1 - TSG Dülmen S1	7:1
TV Eintr. Groven S2 - SV SW Havixbeck S1	5:3
SV Lippramsdorf S1 - ASV Senden S1	4:4
SV SW Havixbeck S1 - TV Eintr. Groven S1	1:7
TSG Dülmen S1 - TV Eintr. Groven S2	0:8

1. TV Eintr. Groven S1	10	69	: 11	20	: 0
2. TV Eintr. Groven S2	10	48	: 32	12	: 8
3. ASV Senden S1	10	47	: 33	12	: 8
4. SV SW Havixbeck S1	10	43	: 37	11	: 9
5. SV Lippramsdorf S1	10	30	: 50	5	: 15
6. TSG Dülmen S1	10	3	: 77	0	: 20

S13 Nord I, St. 6

TV Vreden S1 - BC Phoenix Metelen S1	5:3
SV Vorwärts Gronau S1 - TuS Wülten S2	2:6
BC Phoenix Metelen S1 - SV Vorwärts Gronau S1	0:8
TuS Wülten S2 - TV Vreden S1	8:0

1. ASC Schüppingen S1	10	54	: 26	16	: 4
2. TuS Wülten S2	10	57	: 23	15	: 5
3. SuS Logden S1	10	52	: 28	12	: 8
4. SV Vorwärts Gronau S1	10	42	: 38	11	: 9
5. TV Vreden S1	10	22	: 58	4	: 16
6. BC Phoenix Metelen S1	10	13	: 67	2	: 18

S14 Nord I, St. 7

Badmint. Club Kleve S1 - BSC Emmerich S1	6:2
BSC Emmerich S1 - RC Birken S1	0:8

1. RC Birken S1	8	55	: 9	14	: 2
2. Badmint. Club Kleve S1	8	45	: 19	14	: 2
3. Eintracht Emmerich S2	8	32	: 32	8	: 8
4. BSC Emmerich S1	8	19	: 45	3	: 13
5. Eintracht Emmerich S3	8	9	: 55	1	: 15

Schüler Normalklasse

S56 Süd I, St. 1

BV 69 Velbert S1 - Post SV Velbert S1	5:3
TV Hülshaus S1 - TuS RW Wuppertal S1	3:5
Post SV Wuppertal S1 - Cronenberger BC S1	0:8
TuS RW Wuppertal S1 - RTV/PSV Remscheid S1	5:3
TuS RW Wuppertal S1 - BV 69 Velbert S1	3:5
Post SV Velbert S1 - TV Hülshaus S1	5:3

Cronenberger BC S1 - TB Wülfrath S1	2:6
RTV/PSV Remscheid S1 - Post SV Wuppertal S1	7:1

1. TB Wülfrath S1	14	91	: 21	26	: 2
2. RTV/PSV Remscheid S1	14	89	: 22	24	: 4
3. Cronenberger BC S1	14	80	: 31	22	: 6
4. BV 69 Velbert S1	14	62	: 50	14	: 14
5. TuS RW Wuppertal S1	14	45	: 67	9	: 19
6. Post SV Wuppertal S1	14	38	: 74	9	: 19
7. Post SV Velbert S1	14	23	: 89	4	: 24
8. TV Hülshaus S1	14	19	: 93	4	: 24

S57 Süd I, St. 2

Ohligser TV S1 - Merscheider TV S1	0:8
1. BC Monheim S1 - STC BW Solingen S1	3:5
WMTV Solingen S1 - BSC Hilden S2	0:8
BC Burg S1 - BSC/DJK Solingen S2	3:5
STC BW Solingen S1 - Ohligser TV S1	4:3
Merscheider TV S1 - 1. BC Monheim S1	5:3
BSC Hilden S2 - BC Burg S1	5:2
BSC/DJK Solingen S2 - WMTV Solingen S1	5:3

1. BSC Hilden S2	14	87	: 24	26	: 2
2. Merscheider TV S1	14	80	: 32	21	: 7
3. BSC/DJK Solingen S2	14	74	: 36	21	: 7
4. WMTV Solingen S1	14	73	: 39	19	: 9</



ANZEIGENGESTALTUNG

... GESCHÄFTSPAPIERAUSSTATTUNG,
GESCHÄFTSBERICHT, IMAGEPROSPEKT,
MAILING, ZEITUNG, BROSCHÜRE,
FIRMENLOGO UND SIGNET,
GESCHÄFTS- UND BUSINESSGRAFIK,
VERPACKUNGSDESIGN, ILLUSTRATIONEN,
TYPOGRAFIE UND REINZEICHNUNG,
UND ... UND ... UND...

SERVICE: BERATUNG, KONZEPTION, GESTALTUNG,
REINZEICHNUNG, DRUCKABWICKLUNG

WEITERE INFORMATIONEN AUF ANFRAGE.

RUFEN SIE AN ODER SENDEN SIE FIX EIN FAX.

Cronenberg

Werbeagentur+Verlag Cronenberg
Uerdinger Straße 137
47799 Krefeld
Telefon+Fax 02151/80 23 69